AMTSBLATT DER STADT HECHINGEN
WWW.HECHINGEN.DE

STADTSPIEGEL

Nummer 29 • 22. Juli 2022

STADT HECHINGEN



Bürgerfest der Stadt Hechingen
Musikfestival des Klang-Labors

Freitag, 22., bis Sonntag, 24. Juli 2022
Marktplatz Hechingen

Musikfestival des Klang-Labors e.V.

Freitag, 22. Juli, 17.00 bis 22.00 Uhr
Bands unplugged

Samstag, 23. Juli, 11.00 bis 16.00 Uhr
Kunterbuntes Musikprogramm

Sonntag 24. Juli, 11.00 bis 14.00 Uhr
Jazz-Frühstück mit Olivia Trummer und Ying and Friends

Jeweils mit Bewirtung. Ausführliche Informationen zu den Künstlern unter www.klanglabor-hechingen.de.

Bürgerfest der Stadt Hechingen

Samstag, 23. Juli, 18.00 Uhr
Mit The Hurricanes und James Torto and Friends

Das Bürgerfest ist eine Veranstaltung der Stadt Hechingen und des Hofguts Domäne. Es bewirten das Fecker, die Kanzleibar, die Mosterei Wetzel, die Foodtrucks Bunnana und BB Goldtruck, das Jugendzentrum und ein Team der Stadtverwaltung.
Infos zu den Bands: www.james-torto.de und www.hurricanes-oldie-band.de.



AUF EINEN BLICK



Stadtverwaltung Hechingen
Kontakt
Tel. 07471 940-0, Fax 07471 940-108
E-Mail: info@hechingen.de
Internet: www.hechingen.de
Kontakte Mitarbeiter:
www.hechingen.de/mitarbeiter
Online-Terminvergabe Bürgerbüro:
www.hechingen.de/termine

Öffnungszeiten Rathaus und Technisches Rathaus
Montag bis Freitag 8.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro
Montag bis Freitag 8.30 - 13.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr

Pflegeberatung
Terminvereinbarung: 07471 940-164
E-Mail: armin.roetzel@hechingen.de

Städtische Werke
(Stadtwerke und Eigenbetrieb Entsorgung)
Tel. 07471 9365-0, Fax 07471 9365-30
E-Mail: info@stadtwerke-hechingen.de
Internet: www.stadtwerke-hechingen.de
Kontaktzeiten Telefon:
Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Montag bis Mittwoch 13.45 - 16.15 Uhr
Donnerstag 13.45 - 18.00 Uhr

Störungen Gas/Wasser
Tel. 08000 936533

Netze Hechingen
Tel. 07471 9365-0, Fax 07471 9365-30
E-Mail: info@netze-hechingen.de
Internet: www.netze-hechingen.de
Störungen Strom: Tel. 0800 3629477

Eigenbetrieb Betriebshof
Tel. 07471 9365-71, Fax 07471 9365-77
E-Mail: info@betriebshof-hechingen.de

Stadtbücherei
Tel. 07471 621806
E-Mail: stadtbuecherei@hechingen.de
Internet: www.hechingen.de/Stadtbücherei
Dienstag 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 - 19.00 Uhr
Freitag 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr

Freibad
Badstraße 4, Tel. 07471 7397739
www.hechingen.de/hallen-freibad
Montag - Freitag 7.00 - 20.00 Uhr
Samstag und Sonntag 9.00 - 20.00 Uhr

Volkshochschule
Tel. 07471 5188
E-Mail: vhs@vhs-hechingen.de
Internet: www.vhs-hechingen.de
Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 - 19.00 Uhr

Hohenzollerisches Landesmuseum
Schloßplatz 5, Tel. 07471 940-188
Internet: www.hz-museum.de
Mittwoch bis Sonntag 14.00 - 17.00 Uhr

Zweckverband Jugendmusikschule
Tel. 07471 621803
E-Mail: info@musikschule-hechingen.de
Internet: www.musikschule-hechingen.de

NOTDIENSTE



Apotheken

Samstag, 23. Juli
Eugenien-Apotheke Stockoch, Hechingen
Carl-Baur-Weg 2/1, Tel. 2979

Sonntag, 24. Juli
Friedrich-Apotheke, Balingen
Friedrichstr. 17, Tel. 07433 904460

Corona und Ukraine

www.hechingen.de/coronavirus
www.hechingen.de/ukraine

Ärztliche Dienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 116 117 an Wochenenden, Feiertagen u. außerhalb der Sprechstundenzeiten (Allgemein-, Kinder-, Augen- u. HNO-ärztlicher Notdienst)

Allgemeine Notfallpraxis
Zollernalb-Klinikum, Balingen
Tübinger Str. 30, Sa., So., und Feiertage 8.00 - 22.00 Uhr

Gynäkologischer Notdienst, Geburtshilfe
Zollernalb-Klinikum, Tel. 07433 9092-0

Kinderärztliche Notfallsprechstunde
Zollernalb-Klinikum, Ebingen
Friedrichstr. 39, Tel. 07431 6306353
So. 10.00 - 13.00 und 14.00 - 18.00 Uhr

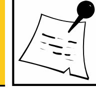
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 01805 911690
Sa., 8.00 bis Mo., 8.00 Uhr
An Feiertagen dauert der Dienst von 8.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages.

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr/Notruf: **Tel. 112**
Polizei: **Tel. 110**
Polizeirevier Hechingen
Tel. 07471 9880-0
Krankentransport Tel. 19222

Mobile Dienste Sozialwerk Hechingen
Tel. 07471 984860 oder 0171 3104002
Telefonseelsorge Neckar-Alb
Tel. 0800 1110111
Gift-Notruf Freiburg Tel. 0761 19240
Frauenhaus Zollernalb Tel. 07433 8406
Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie Schwangeren-(Konflikt-) Beratung Tel. 07471 93091710

KULTURKALENDER



Veranstaltungen

Bands unplugged
Fr., 22.7., 17.00 Uhr
Marktplatz Hechingen
Veranstalter: Klang-Labor Hechingen

Blasmusik im Klostergarten
Fr., 22.7., 20.00 Uhr
Klostergarten HCH-Stetten
Veranstalter: Musikverein Stetten

Kunterbuntes Musikprogramm
Sa., 23.7., 11.00 - 16.00 Uhr
Marktplatz Hechingen
Veranstalter: Klang-Labor, Gymnasium, Stadtkapelle, Jugendmusikschule und JUZ

Bürgerfest der Stadt Hechingen
Konzert mit The Hurricanes
und James Torto & friends
Sa., 23.7., 18.00 Uhr
Marktplatz Hechingen
Veranstalter: Stadt Hechingen
und Hofgut Domäne

Jazz-Frühstück
Konzert mit Ying and friends
u. Jazz-Sängerin Olivia Trummer
So., 24.7., 11.00 - 13.30 Uhr
Marktplatz Hechingen
Veranstalter: Klang-Labor Hechingen

Vernissage „Kunst Inklusiv“
So., 24,7., 14.00 Uhr, Villa Eugenia

Klimacafé mit Klimaschutzmanager Jürgen Baumer
Do., 28.7., 10.30 bis 12.00 Uhr
Buchhandlung Welte/Café Blixen
Marktplatz 4
Veranstalter: Buchhandlung Welte

Sonderausstellungen

Ausstellung “Engelsgleich - Fürstin Eugenie"
bis So., 30.10.
Hohenzollerisches Landesmuseum
Mi. bis So. und Feiertage
14.00 - 17.00 Uhr

Interessantes im Quartal: Der Hechinger Gießkännchenprozess
Hohenzollerisches Landesmuseum
Mi. bis So. und Feiertage
14.00 - 17.00 Uhr

60 Jahre Amnesty International
Rathausgalerie Hechingen
Mo. - Fr., 8.30 - 12.30 Uhr
Do., 14.00 - 18.00 Uhr

Willi Bucher: Larven
Ausstellung
des Kunstvereins Hechingen e.V.
bis So., 31.7., Galerie Weißes Häusle
Sa. und So., 14.00 - 17.00 Uhr

Dauerausstellungen

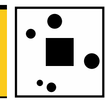
Hohenzollerisches Landesmuseum
Schloßplatz 5, Mi. bis So. und Feiertage
14.00 - 17.00 Uhr, www.hzl-museum.de

Römisches Freilichtmuseum Hechingen-Stein
Di. bis So. und Feiertage, 10.00 - 17.00 Uhr
www.roemischesfreilichtmuseum.de

Alte Synagoge
Goldschmiedstr. 20, So. 14.00 - 17.00 Uhr
http://alte-synagoge-hechingen.de

Oldtimermuseum Zollernalb
Obere Mühlstr. 7
So. und Feiertage, 13.00 - 18.00 Uhr
www.oldtimermuseum-zollernalb.de

MÄRKTE



Samstag, 23. Juli
7.00 - 12.30 Uhr Wochenmarkt
Unterstadt, Johannesbrücke
Oberstadt, Obertorplatz

Mittwoch, 27. Juli
7.00 - 12.30 Uhr Wochenmarkt
Marktplatz

DAS RATHAUS INFORMIERT



Peter Beck ist 80 geworden – Bürgermeister und Ortsvorsteherin gratulierten

Wenn ein Amt oder eine Arbeit an ihn herangetragen wurde, dann hat Peter Beck nicht nein gesagt. Ob Ortsvorsteher, Vorsitzender des Kirchengemeinderats, des Musikvereins oder des Fördervereins Maria Zell e.V., Peter Beck war über Jahrzehnte der Motor in Boll. Am Mittwoch vergangener Woche ist Peter Beck 80 Jahre alt geworden. Und die Gewichte haben sich verschoben. Früher sei er sehr aktiv in Boll gewesen, jetzt und eben deswegen stehe die Familie im Vordergrund, betont der Jubilar.
Das freut Ehefrau Carola und die drei Söhne mit Familien – die Becks sind stolze Großeltern von 5 Enkeln. Eigentlich gehört auch die Wallfahrtskirche Maria Zell noch zur Familie, denn den Vorsitz des Fördervereins hat Peter Beck nach wie vor inne.



Bürgermeister Philipp Hahn und Bolls Ortsvorsteherin Meta Staudt gratulierten Peter Beck zum 80. Geburtstag. Foto: Stadt Hechingen

Beck ist ein interessierter und gut informierter Zeitgenosse. Das wurde beim Gratulationsbesuch von Bürgermeister Philipp Hahn und Ortsvorsteherin Meta Staudt deutlich. Ob kommunalpolitische Themen, Energieversorgung oder Weltpolitik, Peter Beck kann „mitschwätzen“. Beim Stichwort „Ukraine“ kommt Beck in den Sinn, wie er den Prager Frühling erlebt hatte. Während die Truppen des Warschauer Paktes im August 1968 auf die Tschechoslowakei zurollten, war er in Grafenwörth stationiert, rund 20 km von der deutsch-tschechischen Grenze. Da sei es ihnen in der Kaserne schon mulmig gewesen, bekennt Beck.
Ein Steckenpferd ist Beck wie gesagt geblieben: das Kirchlein Maria Zell, das so herrlich über Boll thront. Sorgen macht sich Beck, wenn es, wie in jüngster Zeit öfter, ein Erdbeben gibt. Glücklicherweise sind aber dieses Jahr keine Risse oder andere Schäden entstanden. Dafür musste ein Konzert coronabedingt abgesagt werden, an einem Ersatztermin wird gearbeitet. Und da Peter Beck immer rechtzeitig dran ist, steht auch schon der Plan für den Fotokalender, den der Förderverein seit 20 Jahren immer pünktlich zur Weihnachtszeit vertreibt. Weil es eben der 20. Kalender ist, wird dieser mit einer Auswahl aus Bildern aller bisherigen Kalender bestückt.
Philipp Hahn und Meta Staudt gratulierten Beck, der für seine ehrenamtliche Arbeit übrigens 2015 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet wurde, und wünschten ihm alles Gute für die kommenden Jahre, verbunden mit einem Weinpräsent. Gefreut hat sich Beck über die zahlreichen Glückwünsche und Besuche der Boller Bürgerschaft. Der eigentliche Geburtstag am Mittwoch war einem Bodensee-Ausflug mit Ehefrau Carola gewidmet, offiziell wurde mit der Familie ein ganzes Wochenende im Schwarzwald gefeiert.

Kinderfest – Gewinner und Geehrte

Ehrungen des Jugendfanfarenzugs
Die folgenden Mitglieder des Jugendfanfarenzugs wurden mit Ehrennadeln ausgezeichnet:
Bronze (3 bis 5 Jahre dabei): Christiana Gatsonidoo, Fabian Bulach, Ilias Gatsonidis, Joel Patrice Fézelot, Johannes Scheiling, Julius Klumpp, Lukas Hartwich, Patrick Bock, Vera Kachur, Eduardo Fierro, Dean Flaitz, Samantha Bock, Niclas Schneider, Rashid Forouhar, Maxim Lenk
Silber (6 bis 8 Jahre dabei): Christopher Tragas, Jakob Schinzinger, Lenny Lontschar, Luca Zimmermann, Luis Hellstern, Silas Brecht
Gold (9 Jahre und mehr dabei): Konstantin Tragas



Völkerballturnier der Hechinger Schulen
Das Turnier wurde mit Leidenschaft im Weiherstadion ausgetragen, den 1. Platz errang die Klasse 6a der Werkrealschule, den 2. Platz die Klasse 5a der Realschule und den 3. Platz die Klasse 5a der Werkrealschule.



ADAC-Fahrradturnier
Das ADAC-Fahrradturnier und -Sicherheitstraining fand am Samstagvormittag auf dem Verkehrsübungsplatz im Weiher statt, die Siegerehrung vor der Festhandlung auf dem Marktplatz. Es gab die folgenden Platzierungen:
Mädchen Jg. 2013/14: 1. Ina-Christina Knoll, 2. Lina Hartig, 3. Josefine Hipp, 4. Mia Wittke, 5. Yasmin Karrer
Jungen Jg. 2013/2014: 1. Jakob Fecker (Tagesbester), 2. Matheo Radulescu, 3. Lennard Jäckle
Mädchen Jg. 2011/12: 1. Lia Walter (Tagesbeste), 2. Lina Spirk, 3. Mia-Jolie Hipp
Jungen Jg. 2011/12: 1. Emanuel Wuhrer, 2. Lukas Futschik, 3. Tim Unger
Mädchen Jg. 2007-2010: 1. Sarah Unger
Außer Wertung (zu jung): Nils Jäckle













Es sind die Menschen, die das Irma-West-Kinder- und Heimatfest ausmachen. Sowohl die Besucher als auch diejenigen, die das Fest organisieren, die in den Kiosken und im Festplatz arbeiten, die am Umzug und an der Festhandlung teilnehmen, am Völkerballturnier und am Seniorennachmittag, die Sponsoren und Stadträte, die das Fest unterstützen und nicht zuletzt der Betriebshof und die „Blaulicht-organisationen“. Die ganze Stadtgesellschaft, die Schulen und Kindergärten, die Vereine und freien Gruppen und viele Gäste von auswärts haben zu einem großen, gelungenen und friedlichen Fest beigetragen.

Viele Bilder: www.irma-west-kinderfest.de







Franz Ermantraut und Klaus-Peter Walter zu Ehrenmitgliedern ernannt

Am Samstagabend wurden im Rahmen der Festhandlung Franz Ermantraut und Klaus-Peter Walter zu Ehrenmitgliedern der Irma-West-Gemeinschaft e.V. ernannt. Beide sind Gründungsmitglieder der 1999 gegründeten Irma-West-Gemeinschaft, Franz Ermantraut war seit 1999 2. Vorsitzender und von 2001 bis 2021 1. Vorsitzender. Klaus-Peter Walter war zuerst als Kassenprüfer, von 2001 bis 2021 als 3. Vorsitzender und Leiter des Festumzugs aktiv. Überreicht wurden die Ehrenurkunden und die Anstecknadeln vom Vorsitzenden der Irma-West-Gemeinschaft, Stefan Walter, und von Bürgermeister Philipp Hahn.



Foto: Stadt Hechingen

Bürgerfest und Klang-Labor-Festival: Marktplatz gesperrt

Wegen des Bürgerfestes und des Klang-Labor-Festivals ist der Marktplatz von Freitag, 22. Juli, 13.00 Uhr, bis Sonntag, 24. Juli, 16.00 Uhr, für den Verkehr voll gesperrt. Dies gilt auch für die Parkplätze. Der Samstag-Wochenmarkt wird vom Rathausvorplatz auf den Obertorplatz verlegt.

Waldbrandgefahr: Benutzung der öffentlichen Feuerstellen untersagt

Aufgrund der sehr hohen Waldbrandgefahr ist das Grillen und Feuermachen auf öffentlichen Grillstellen in der Gesamtstadt Hechingen bis auf weiteres untersagt. Zum Wochenende hin gelten laut Vorhersage des Deutschen Wetterdienstes die Waldbrandstufen 4 und 5, 5 ist die höchste Stufe überhaupt. Bei diesen Indexwerten dürfen die Grillstellen nicht benutzt werden. Die aktuellen Werte des Waldbrandgefahrenindexes können unter www.dwd.de/DE/leistungen/waldbrandgef/waldbrandgef.html aufgerufen werden.

Sollte trotz der ausgegebenen Warnung gegrillt werden, haftet die Person, durch deren Handeln ein Waldbrand entsteht. Für entstehende Schäden aus unbefugter Benutzung haften die Verursacher. Um einen Wald- oder Flächenbrand zu vermeiden, müssen folgende Regeln beachtet werden: Im Wald darf weder ein Feuer entzündet noch gegrillt oder geraucht werden. Fahrzeuge sollten nicht auf trockenem Gras geparkt werden, der heiße Katalysator kann dieses in Brand stecken. Und es darf kein Müll weggeworfen werden: Glasflaschen zum Beispiel können leicht zum „Brennglas“ werden und einen Brand entfachen.

Wirtschaftsförderung

Durch die virtuelle Brille - CMC-Kiesel GmbH ist Spezialist für Anwendungsfälle

In der Frauengartenstraße 6 in Hechingen werden Maschinen in der ganzen Welt betreut oder auf Messeständen vorgestellt – virtuell. Die dort beheimatete Firma CMC-Kiesel GmbH stellt Produkte und maßgeschneiderte Lösungen für industrielle Anwendungsfälle her. Dabei liegt der Schwerpunkt auf 3D- und CAD-basierten Daten sowie Virtual- und Augmented-Reality-Technologien.

Vergangene Woche statteten Bürgermeister Philipp Hahn, die CDU-Bundestagsabgeordnete Annette Widmann-Mauz aus Tübingen und ihr Fraktionskollege Michael Donth aus dem Wahlkreis Reutlingen der IT-Firma einen Besuch ab. Begrüßt wurden sie von Geschäftsführer Markus Kiesel und Julian Hermle. Hermle ist gemeinsam mit Max Hirlinger Geschäftsführer der Partnerfirma CMC Engineers GmbH in Hülben im Kreis Reutlingen. Beide Firmen sind für das gleiche Produkt zuständig, in Hechingen wird entwickelt, in Hülben ist man für das Marketing zuständig. Das Produkt „CMC Viewer“ ist für den Maschinen- und Anlagenbau entwickelt worden und ermöglicht auf Basis von CAD-Daten, in einem virtuellen Projektraum zu arbeiten. Das funktioniert einfach und intuitiv und ermöglicht es zum Beispiel Firmen, ihre Produkte auf Messen schon maßgeschneidert der Kundschaft vorzustellen. Durch die Brille gesehen natürlich. Und mit deren Hilfe wird die virtuelle bzw. die erweiterte Realität („Augmented Reality“) geschaffen, die es erlaubt, Maschinen und Projekte zu präsentieren oder zu simulieren, Messungen, Wartungen und Dokumentationen durchzuführen. „Virtual Engineering“ ist der Fachbegriff.

Die Hechinger Firma hat Markus Kiesel 2016 gegründet, studiert hat er an der Fachhochschule Albstadt. Beide Firmen sind eigenfinanziert und verstehen sich als „schwäbische Unternehmen“, die ganz bewusst auf den ländlichen Raum setzen. Und von dort aus geht es virtuell in alle Welt, die Kundenliste enthält diverse Global Player. Kiesel und Hermle sprechen von einer „schnellen Eingreiftruppe“, die rasch flexible Lösungen präsentiert. Die Geschäftsführer sind zu Recht stolz auf das bis dato Erreichte, 15 Mitarbeiter arbeiten für CMC, ab Herbst sind zwei Auszubildende mit dabei.

Die Besucher konnten Arbeit und Produkt der Firma mittels der entprechenden Spezialbrillen erleben, ein großes Lob gab es für die unternehmerische Einstellung der Firma. Im Anschluss an die Betriebsvorstellung und -führung brachten die CMC-Geschäftsführer ihre Wünsche vor. Parkplätze und Gewerbeflächen bzw. -räume waren Thema im Gespräch mit Bürgermeister Hahn.



Blick durch die virtuelle Brille: Geschäftsführer Julian Hermle, Michael Donth und Annette Widmann-Mauz, Geschäftsführer Markus Kiesel, Bürgermeister Philipp Hahn Foto: Stadt Hechingen

Online-Kaufhaus Hechingen - Projektvorstellung

Die Firma Insider Consultancy von Karsten Maier und Jan Jäger aus Schlatt lädt zur Vorstellung des Konzepts „Online-Kaufhaus Hechingen“ ein. Diese findet am Montag, 8. August 2022, um 19.30 Uhr im Hohenzollern-Saal der Sparkasse Zollernalb, Schloßplatz 1 in Hechingen, statt. Eingeladen sind alle Einzelhändler und Gewerbetreibende, die zukünftig in einem eigenen und/oder einem gemeinsamen Online-Kaufhaus-Hechingen-Shop ihre Waren verkaufen möchten – entsprechend dem Motto „Nur gemeinsam sind wir stark!“, wie Maier und Jäger betonen.

Die Veranstalter bitten darum, sich entweder per E-Mail an info@kaufhaus-hechingen.de oder telefonisch bei der Insider Consultancy, Tel. 07477 9189777, bis zum 1. August anzumelden. Interessierte, die am 8. August verhindert sind, können sich über die genannten Kontaktdaten direkt bei Karsten Maier oder Jan Jäger über das Projekt informieren.

Der Eigenbetrieb Entsorgung der Stadt Hechingen mit momentan 11 Mitarbeiter*innen bietet zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle in Vollzeit an als

Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d)

mit abgeschlossener Berufsausbildung. Bewerben können sich auch Klärfacharbeiter*innen mit DWA-Abschluss und entsprechender Berufserfahrung.

Ihre Aufgaben sind:
- Vervollständigen des Teams auf der Kläranlage, welches den Betrieb von Kläranlage und Kanalnetz sicherstellt
- tatkräftige Mitarbeit in Unterhalt, Wartung und Störungsbeseitigung der vielfältigen Anlagenteile (Kanal, Pumpwerke, Regenüberlaufbecken, Klärbecken, Filteranlagen etc.)
- Planung und Umsetzung von Erneuerungen und Erweiterungen, auch in Zusammenarbeit mit externen Firmen

Was wir von Ihnen erwarten:
- selbständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Verlässlichkeit
- gute körperliche Verfassung und Belastbarkeit
- Interesse, sich in neue Aufgaben einzuarbeiten
- Idealerweise haben Sie Ihren Wohnsitz in oder um Hechingen und sind bereit, Rufbereitschaftsdienst zu übernehmen.
- Führerschein der Klasse B

Was wir Ihnen bieten:
- zukunftssicherer und vielseitiger Arbeitsplatz
- Eingruppierung in EG 6 TVöD
- Zulagen entsprechend des TVöD
- zusätzliche außertarifliche Leistungen
- familienfreundliche Urlaubs- und Gleitzeitregelungen

Für Rückfragen steht Ihnen unsere Betriebsleiterin Gabriele Lamparter unter Tel. 07471 9365-45 gerne zur Verfügung. Wir begrüßen auch einen dem Bewerbungsprozess vorangehenden Präsenztag auf der Kläranlage, damit Sie sich vor Ort eine genauere Vorstellung von Betrieb und Team machen können. Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis spätestens **27.8.2022** unter dem Kennwort **„Kläranlage“** per E- Mail, ausschließlich im PDF-Format, an die Stadt Hechingen – Personalleitung, Michael Dehner, bewerbungen@hechingen.de.

Für den Eigenbetrieb Betriebshof der Stadt Hechingen mit den Bereichen Allgemeinbetrieb, Grünpflege und Straßenunterhalt suchen wir in **Vollzeit** für einen baldmöglichsten Eintritt

Betriebshofmitarbeiter (m/w/d)

Wesentliche Aufgaben:
- Einsatz im Team Grünpflege und/oder im Team Allgemeinbetrieb
- Grünpflegearbeiten wie Mähen, Heckenschnitt, Pflege der öffentlichen Pflanzbeete, Baumpflegearbeiten usw. und/oder Unterhaltungsarbeiten an Straßen, Wegen, Plätzen sowie öffentlichen Spielplätzen
- Einsatz im Winterdienst

Wir erwarten:
- eigenständiges Arbeiten, Zuverlässigkeit und Einsatzfreude, verbunden mit einer ausreichenden körperlichen Belastbarkeit
- Bereitschaft für Dienst vereinzelt auch während ungünstiger Zeiten – im Winterdienst mit Rufbereitschaft sowie unterjährig teilweise an wenigen Wochenenden
- Führerschein Klasse B

Wir bieten:
- einen unbefristeten und krisensicheren Arbeitsplatz
- sämtliche Leistungen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)
- wechselnde Tätigkeiten, oftmals im Team
- Zusatzleistungen wie z.B. Mitarbeiterstrom u.Ä.

Bei Interesse lassen Sie bis spätestens zum **20.8.2022** Ihre Bewerbung mit vollständigem Lebenslauf und ergänzenden Unterlagen per E-Mail und ausschließlich im PDF-Format, versehen mit dem Kennwort **„Betriebshof“**, unserer Personalleitung, Michael Dehner, unter folgender Adresse: **bewerbungen@hechingen.de** zukommen. Wir freuen uns.

KULTUR



Kunst Inklusiv

Gruppenausstellung in der Villa Eugenia
Unter dem Titel „Kunst Inklusiv“ stellen in der Villa Eugenia, Zollernstraße 10 in Hechingen, von **Sonntag, 24. Juli, bis Sonntag, 11. September,** Künstler*innen mit Behinderung ihre Werke unter der Schirmherrschaft von Prinzessin Eugenia von Hohenzollern aus.



Foto: J. Scheunig

Gezeigt werden künstlerische Arbeiten von Künstler*innen aus dem Living Museum Alb, der BruderhausDiakonie in Buttenhausen, der Kunstgruppe der Lebenshilfe Tübingen sowie des Hechinger Künstlers Jakob Leszczynski. Zu sehen ist eine große Bandbreite künstlerischen Schaffens. Elf Künstler*innen aus dem Atelier des Living Museum Alb präsentieren Zeichnungen, Drucke, Bilder auf Leinwand und Skulpturen aus Holz. Vertreten sind auch Werke von Josef Wicker, dem diesjährigen Gewinner des Lothar-Späth-Preises. Die Lebenshilfe Tübingen zeigt großformatige Leinwandbilder mit abstrahierten Baummotiven, Köpfe aus Keramik und eine 16-teilige Arbeit zum Thema „Wasserreflektionen“. Außerdem präsentiert der Maler und Zeichner Jakob Leszczynski seine phantasievollen Bilder, in deren Mittelpunkt Menschen und Geschichten aus seinem Leben stehen. Die Ausstellung ist vom 24. Juli bis 11. September jeden Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr sowie an den Sonntagen 24. Juli und 11. September von 14.00 bis 17. 00 Uhr geöffnet.
Vernissage: So., 24.7., 14.00 Uhr

Gruppe Hechinger Esprit

Stummfilmabend für Kinder und Erwachsene
Am **Samstag, 30. Juli,** kommen die Freunde des Stummfilms in der einmaligen Atmosphäre des Gewölbekellers der Klosterkirche St. Johannes in Hechingen-Stetten wieder auf ihre Kosten. Erstmals wird der Abend mit einem speziellen Angebot für Kinder beginnen. Bereits um 17.30 Uhr werden mehrere Episoden in Schwarz-Weiß aus **„Die kleinen Strolche“** gezeigt, an die sich manche Eltern und Großeltern gewiss schmunzelnd erinnern – gedreht in den USA der 1920er Jahre, bearbeitet für das deutsche Fernsehen und ab 1967 ausgestrahlt. Ab 18.30 Uhr wird der Förderverein Klosterkirche St. Johannes e.V. im sommerlichen Klostergarten bewirten, für Erwachsene ist Filmbeginn um 19.30 Uhr. Wie in den Jahren zuvor wird der Pianist Hans-Jörg Lund den Film erneut live am Klavier begleiten und so dem Abend auch wieder seine besondere Note geben.

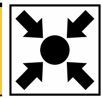


Foto: J. Detel

Der 1919 von Ernst Lubitsch gedrehte **Film „Die Puppe“** bescherte dem seinerzeit beliebten „Backfisch der Nation“, der Schauspielerin Ossi Oswalda, eine Paraderolle. Sie spielt die Tochter eines Herstellers von echt aussehenden, aber mechanischen Puppen. Als eine nach ihrem Ebenbild gestaltete Puppe kurz vor der Auslieferung kaputt geht, springt die Tochter als deren Ersatz ein. Der gute Ruf ihres Vaters soll ja gewahrt bleiben und eine neue künstliche Puppe ist ja schnell zusammengeschraubt, so zumindest glauben es die Beteiligten. Zur Freude des Publikums nimmt das Chaos auf der Leinwand dann erst so richtig seinen Lauf – bis alle Missverständnisse aufgeklärt sind und die echte Ossi unter die Haube kommt. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.



STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN



Jugendpflege

Mädchen-Café im Jugendzentrum:
Mädchen in der Offenen Jugendarbeit stärken

Im Jugendzentrum Hechingen findet immer **dienstags ab 16.00 Uhr** ein Mädchentag statt mit offenem Treff im JUZ-Mädchen-Café. Angeboten werden Girls-Talk-Runden zu Mädchenthemen, Sport-, Beauty-, Koch-, Kreativ- und Spielenachmittage und auch Ausflüge, ins Freibad zum Beispiel. Letzte Woche fand die Abschiedsfeier der Praktikantin Michelle statt, die ein ganzes Schuljahr mit zusätzlicher Frauen-Power tatkräftig mit vielen tollen und ansprechenden Ideen ebenso an diesem sehr wichtigen Projekt, mehr Mädchen im JUZ zu haben, mitgewirkt hat. Immer mehr Mädchen suchen das Jugendzentrum auf und sind ein fester konzeptioneller Bestandteil unserer offenen Jugendarbeit.



Als Dankeschön für ihre Zeit bei uns: selbstgemachte Sommer-Rolls *Foto: JUZ Hechingen*

Noch einmal Unterstützung bekommen wir von unserer nun ehemaligen Praktikantin Michelle am Freitag, 22. Juli, beim Verkauf unserer Rainbow-Sommer-Drinks und von unserer zukünftigen Praktikantin Julia Moj am Samstag, 23. Juli, während des Musik-Sommer-Open-Airs und des Bürgerfestes der Stadt Hechingen. Außerdem wollen wir uns bei der Irma-West-Festgesellschaft bedanken, dass ein paar unserer weiblichen JUZ-Besucherinnen die Chance bekamen, als Hofdamen bei der Festhandlung und beim Umzug teilzunehmen.
Euer JUZ-Team

Realschule Hechingen

Abschlussfeier in der Stadthalle „Museum“

107 Schülerinnen und Schüler der Klasse 9 und 10 feierten ihren Abschluss am Donnerstag, 14. Juli, in der Stadthalle „Museum“. Ein Schritt in einen neuen Lebensabschnitt beginnt.

Die Absolventen 2022:

R9A

Enise Adamcil, Bugra Ataman, Zara Bakir, Cara Beck (Preis), Aylin Bertram, Lena Gashi, Leon Gerber, Asya Görgülü, Alperen Hocaoglu, Sila Kirbaci, Tin Magdic, Jasmin Michel, Maximilian Michelbach, Jason Miller, Kardo Raouf, Alina Schneider, Nico Schneider, Evelin Schulz, Anita Shala, Arjanit Shala, Jasmin Sing, Selina Skenderi, Marijela Spajic, Samuel Stehle, Ronny Martin Strobel, Mert Tas (Preis), Daniel Tulegenov

Sonderpreis

Sozialpreis des Schulfördervereins für besonderes Engagement: Mert Tas

R10A

Azra Ayhan, Simon Beck, Leander Ariel Blum (Belobigung), Katharina Braun (Preis), Sarah Theresa Buckenmaier (Belobigung), Tzengkis Edirnelis, Maximilian Glaeser, Felicitas Großmann, Carina Hähn (Belobigung), Laura Heinrichs, Lucy Koch (Belobigung), Lydia Marie Link (Preis), Sophie Müller (Preis), Sophie Ludwig, Colin Ratzek, Leni Remensperger (Preis), Melissa Saile (Preis), Ekin Ceren Sari, Samira Sari, David Sattler, Tom Schneider (Preis), Mika Sven Thomann (Belobigung), Christopher Tragas, Havin Zorlu (Belobigung), Kristina Zuna

R10B

Gabriello Brandone, Fabian Bulach (Preis), Anjali Butter, Julia Grauer (Preis), Simon Grunwald, Anika Holz (Preis), Samuel Inturrisi, Adrijana Jaranovic, Robin Knaisch, Lilia Kohler (Preis), Luisa Josefine Kuster (Preis), Nina Leukart (Preis), Amelie Müller (Belobigung), Julia Müller (Belobigung), Samira Neumann (Preis), Janisa Nobis, Lara Örcün (Belobigung), Sophia Petschauer, Edina Rama, Laura Ruff (Belobigung), Fabian Saile, Felicitas Schäfer (Belobigung), Goriana Seculici (Belobigung), Amelie Slokan (Preis), Dominik Zobel

R10C

Fynn Baumann (Preis), David Bilandzija, Mileyna Breitsprecher, Nuri Bulut, Cem Kaan Dogan, Karin Dunaew (Belobigung), Berkay Erdemir, Jan Fritz, Katrin Göhring (Belobigung), Arda Günay, Lucas Daniel Heß (Belobigung), Sascha Kränsel, Joannis Lazaridis, Finn Lorenz, Kira Matheis (Belobigung), Lina Matheis (Belobigung), Viktoria Mavridi (Belobigung), Christina Renner (Preis), Tobias Schenkert, Nicole Schweigerdt (Belobigung), Jonas Strobel, Filip Tomic, Emma Lou Vasiliadis (Belobigung), Luisa Noelle Volk (Belobigung), Melissa Vollmer (Belobigung)

Sonderpreise

Sozialpreis des Schulfördervereins für besonderes Engagement: Tzengkis Edirnelis und Fabian Bulach; Preis des Partnerschaftskomitees Joué-lès-Tours der Stadt Hechingen für besondere Leistungen im Fach Französisch: Christina Tenner; Preis der Evangelischen Landeskirche für besondere Leistungen im Fach Evangelische Religion: Lydia Link

Gymnasium Hechingen

Freiwilligendienst beim Deutsch-Französischen Jugendwerk abgeleistet

Bereits in diesem Schuljahr hat uns ein Franzose, der seinen Freiwilligendienst beim Deutsch-Französischen Jugendwerk abgeleistet hat, an der Schule in vielfacher Weise unterstützt. Nun sieht es so aus, als könnte das Gymnasium sich erneut über die Unterstützung eines Freiwilligen freuen, der im September seinen Dienst antreten möchte. Die Aufgabe der Schule ist es unter anderem, bei der Wohnungssuche behilflich zu sein. Auch wenn der junge Mann bis Juni nächsten Jahres in Hechingen sein wird, sind auch Zeiträume von zwei bis drei Monaten für eine Unterbringung gerne gesehen. Wenn Sie Räumlichkeiten zur Verfügung haben, die Sie über einen begrenzten Zeitraum vermieten können, wenden Sie sich bitte an das Gymnasium bzw. kontaktieren Sie Kornelia Köhler, E-Mail: kornelia.koehler@gym-hch.de.

Musikalisches Programm

Gleich zweimal wurde das interessierte Publikum mit einem musikalischen Programm am Gymnasium erfreut. Anfang Juli präsentierte der „Kleine Chor“, bestehend aus Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 7, unter Leitung der Musiklehrerin Cornelia Prauser das Musical „Schlaraffenland“, in dem einiges geboten war – vor allem mitreißende Musik. Aber auch die kleinen schauspielerischen Einlagen von den „Schlaraffen“, die zeigten, wie ein Leben so ist, das nur aus Essen und Schlafen besteht, zeugten davon, dass sich die ca. 20 Schülerinnen und Schüler gut vorbereitet und vor allem Spaß an der Sache hatten. Neben dem „Kleinen Chor“ traten zwei 5. Klassen auf, mit denen Theresa Bulach zwei Stücke eingeübt hatte, die das Musical wunderbar ergänzten. Dass vor dem Auftritt große Aufregung bei allen herrschte, ist wenig erstaunlich, war die Aula doch voll besetzt mit aufmerksam lauschenden Eltern, Großeltern und weiteren Gästen. Diese hatten eine vergnügliche Dreiviertelstunde, in der alle ihr Bestes gaben und das Schlaraffenland zum Leben erweckten. Schließlich konnten die Zuhörer sogar noch etwas lernen, nämlich, dass ein Leben im Schlaraffenland nicht nur Vorteile hat. Vielmehr genießt das Leben, wer sich das Motto des Abschlussliedes zu eigen macht: ***„Also komm aus deiner Ecke, denn die Welt ist interessant, es gibt vieles zu entdecken, nimm dein Leben selber in die Hand!“***

Eine Woche später traten gleich drei Gruppierungen in der Aula des Gymnasiums auf: das Orchester, geleitet von Andrea Nägele, die Big Band unter Leitung von Wolfgang Nägele und schließlich der so genannte „ELCH“, ein Kürzel, das für Eltern-Lehrer-Chor steht. Der Chor besteht aus Eltern, Lehrerinnen und Lehrern und Ehemaligen, die sich nur wenige Male trafen, um das Programm

unter der Leitung von Wolfgang Nägele einzustudieren. Nach einer Begrüßung durch die Schulleiterin Melanie Dreher, die ihrer Freude darüber Ausdruck verlieh, dass Musik endlich wieder live erlebt werden darf, begann das abwechslungsreiche und spritzige Programm.
Das Publikum lauschte zunächst den Klängen des Orchesters, in dem fünf verschiedene Instrumente vertreten sind. Dominant die Geschwister Kraus mit Hanna an der Oboe, Sara am Horn und Johannes am Fagott. Neben ihnen trat an der Geige Sophia Struhalla auf und auch ein Bass war dabei, gespielt von Felix Heine. Begleitet wurden alle Stücke von Andrea Nägele auf dem Klavier. Hanna Kraus erfreute das Publikum mit einem überzeugenden Solo von „Gabriels Oboe“ von E. Morricone. Auch alle anderen Stücke, die jeweils von Sara Kraus angekündigt wurden, sorgten beim Publikum für Begeisterung und zeugten vom Können der Truppe. Unter anderem erklang die Ouvertüre aus Charpentiers „Te Deum“, die den meisten Zuhörern aus dem Fernsehen als Eurovision-Melodie bekannt sein dürfte.



Foto: A. Wieland

Weiter ging es mit der Big Band, die flotte Stücke spielte und mit den vielen Bläsern die Aula gut beschallte. Unter anderem hörten die Zuschauer den mitreißenden Song „Fly me to the moon“ und „Home in Pasadena“. Auch hier durften Soli nicht fehlen. Sebastian Kohler brillierte mit einem Solo auf der Trompete und auch das Saxophonsolo von Sophia Struhalla und das Flötensolo von Jemima Link sorgten für viel Applaus. Mit großem Enthusiasmus begleitete Wolfgang Nägele alle Stücke auf dem Klavier. Auch ihm merkte man die Freude darüber an, dass sich das kontinuierliche Proben mit der Band gelohnt hatte und es nun möglich war, diese Mühen endlich zu präsentieren und damit Begeisterung auszulösen.
Schließlich betrat der „ELCH“ die Bühne und legte direkt los mit „Castle of Glass“ von Linkin Park. Anschließend erfüllten die Klänge der Red Hot Chili Peppers mit dem Song „Black Summer“ die Aula und zum Abschluss gab es eine ganz eigene Variante des Stückes „Don’t stop me now“ von Queen zu hören, die der Chor, bestehend aus gut 20 Sängerinnen und Sängern, in einer mit neuen Elementen angereicherten Variante zum Besten gab. Nach diesem Ohrenschmaus ergriff Schulleiterin Melanie Dreher, selbst Sängerin im „ELCH“, erneut das Wort, um sich bei allen Beteiligten herzlich zu bedanken. Lange habe man auf die Gelegenheit warten müssen, wieder ein Konzert spielen zu dürfen. Umso größer sei nun die Freude, dass die Akteure in einer gut gefüllten Aula die Gelegenheit bekommen hatten, ihre Stücke zu präsentieren.
Die Dankesworte aber sollten nicht den Abschluss bilden. Deswegen traten am Ende alle drei Gruppen noch mal zusammen auf und sangen und spielten gemeinsam – ganz passend – das Stück „You never walk alone“. Wolfgang Nägele erläuterte vorab die Symbolik des Textes, der als eine Art Slogan für das Durchhalten in der Pandemie gelten konnte bzw. kann. Zur Abrundung des Abends bewirtete der Förderverein des Gymnasiums die Gäste im Schulhof, ein Angebot, von dem reger Gebrauch gemacht wurde, zumal an diesem lauen Sommerabend. Und in den Gesprächen, die dort im Kreis der Zuhörer entstanden, war man sich einig, dass sich der Weg ins Gymnasium an diesem Abend auf alle Fälle gelohnt hatte.

Berufliches Schulzentrum Hechingen

Rückkehr zur Normalität

Nach zwei Jahren Abstinenz verabschiedete das Berufliche Schulzentrum Hechingen seine Berufskollegs wieder gebührend in der Hechinger Stadthalle. Schulleiter Dr. Roland Plehn und Berufskolleg-Abteilungsleiter Christian Bisinger gratulierten den Absolventinnen und Absolventen zum zweithöchsten Schulabschluss in Deutschland, der Fachhochschulreife. In der mit Eltern, Freundinnen und Freunden sowie Absolventinnen und Absolventen proppenvoll gefüllten Hechinger Stadthalle verabschiedete die Schulgemeinschaft des Beruflichen Schulzentrums Hechingen den 2022er-Berufskollegjahrgang. Musikalisch umrahmt wurde die Feierstunde von Elisa Schlude am Klavier sowie dem Schulorchester unter Leitung von Simon Riehle. Diesen verglich Schulleiter Dr. Roland Plehn mit einem Augenzwinkern zu Beginn seiner Rede nicht nur aufgrund desselben Vornamens mit Sir Simon Rattle, sondern weil er einfach so stolz darauf sei, dass die Schule seit diesem Jahr ein eigenes Schulorchester unter so kompetenter Leitung habe. Danach ging er auf die letzten beiden Schuljahre sowie die Leistungen der Absolventinnen und Absolventen ein. „Pandemiebedingt sind Sie ein krisengestählter Jahrgang, denn Sie mussten sich immer wieder auf die unterschiedlichsten Situationen einstellen. Sie konnten die Lernlücken aus den Lockdowns aufholen und haben das gleiche Niveau erreicht wie die Jahrgänge vor der Pandemie“, lobte Dr. Plehn. Eltern wie Lehrkräfte dürften völlig zu Recht stolz auf den 2022er-Jahrgang, aber auch auf sich sein, denn alle hätten ihren Teil zum Erfolg beigetragen. „Bleiben Sie mutig, kritisch, reflektiert und vor allem sozial engagiert. Schätzen Sie, in welch stabilen und gesicherten Verhältnissen wir hier leben, und tragen Sie Ihren Teil dazu bei, dass das so bleibt“, verabschiedete der Schulleiter den 2022er-Jahrgang des Berufskollegs. Auch der Abteilungsleiter des Berufskollegs, Christian Bisinger, beglückwünschte die Absolventinnen und Absolventen zur Fachhochschulreife. Er betonte, dass sein Respekt nicht nur den Preisträgern gelte, sondern gerade denen, die sich in vielleicht weniger geliebten Fächern ihren persönlichen Schwächen gestellt und diese für sich überwunden haben. Neben den Lehrkräften galt sein spezieller Dank den Sekretärinnen Rosemarie Gaus und Jutta Meßmer sowie seinem Stellvertreter Timotheus Schmid, ohne deren großen Einsatz die Zeugnisse bis heute noch nicht fertig wären. Es folgte die Übergabe der Preise, Belobigungen und Zeugnisse. Hier fanden sowohl die Klassenlehrkräfte als auch die Schülerinnen und Schüler die passenden persönlichen Worte, um ihre Dankbarkeit für den gemeinsam erreichten Erfolg zum Ausdruck zu bringen. Abschließend konnten sich im Foyer Eltern, Lehrkräfte sowie Absolventinnen und Absolventen bei Speisen und Getränken über die gemeinsam verbrachte Zeit austauschen und sich persönlich verabschieden.

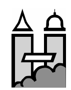


Foto: M. Paula

Insgesamt haben 112 Schülerinnen und Schüler den Abschluss geschafft und damit nun die Möglichkeit zu studieren, ein duales Studium zu starten oder eine anspruchsvolle Ausbildung zu beginnen. Besonders beeindruckend war auch dieses Jahr wieder, wie erfolgreich die Schüler in der einjährigen BKFH-Klasse waren: Hier konnte allein zwölf Schülerinnen und Schülern ein Preis oder eine Belobigung überreicht werden. Die Beste des diesjährigen Berufskollegjahrgangs war Alina Blum, die ein glattes Einser-Zeugnis schaffte. Weitere Preise erhielten Selina Conzelmann, Sophie Deak, Karola Eppler, Florian Gröbe, Lara Hary, Vanessa Jüstel, Jasmin Klimke, Jeanne Matiaschek, Maria Nadler, Thorsten Oßwald, Elias Schreißhuhn, Marie Sieber und Angela Traise. Über eine Belobigung freuten sich Berna Azrak, Sarah Braun, Annabell-Josephine Budimir, Jessica Dinyer, Justin Alexander Egel, Franziska Fuhrer, Emirhan Göcek, Rosa Händler, Leonie Hanke, Katrin Kästle, Suheda Önal, Emma Pflumm, Samira Preibisch, Armend Sadiku, Selina Schulz, Jana Smolle, Sofia Tiedemann, Tashin Tzorta, Alessia Vendetti, Celina Wahr, Felix Winter, Ralf Wurm, Abdul Yilmaz und Berfin Yilmaz.

Eigene Wege finden

Die stellvertretende Schulleiterin Leonie Schneider-Loye, Abteilungsleiterin Marion Godon und die Lehrkräfte würdigten in der Hechinger Kreissporthalle die Leistungen ihrer Schülerinnen und Schüler des AVduals sowie der Berufsfachschule und blickten auf die gemeinsam verbrachte Zeit zurück. Musikalisch eingeleitet



wurde die stimmungsvolle Verabschiedung von der Schulband „Melancholic.Lavender“, die wie schon beim Abi-Ball der Schule zu beeindrucken wusste.



Die stellvertretende Schulleiterin Leonie Schneider-Loye Foto: M. Paula

Anschließend beglückwünschte Leonie Schneider-Loye die Absolventinnen und Absolventen. „Mit dem Hauptschulabschluss oder der Berufsfachschulreife eröffnen sich Ihnen neue Wege: Die einen starten direkt mit einer Ausbildung, für die anderen geht es im Berufskolleg oder sogar im beruflichen Gymnasium weiter. Wichtig ist, dass Sie den Weg finden, der zu Ihnen passt und auf dem Sie die Mehrheit der Tage glücklich und zufrieden mit Ihren Entscheidungen sind“, sagte Schneider-Loye. Das könne auch bedeuten, sich Zeit bei Entscheidungen zu lassen oder diese auch zu ändern, wenn man merke, dass sie doch nicht so gut gewesen seien. Dies gehöre zum Erwachsensein genauso dazu, wie für andere Mitverantwortung zu tragen und zu helfen. „Denn nicht zuletzt anderen zu helfen, macht auch glücklich und zufrieden“, gab Schneider-Loye den Absolventinnen und Absolventen auf den weiteren Lebensweg mit. Ihr Dank galt allen, die zum heutigen Erfolg beigetragen haben, also den Lehrkräften, den Eltern und der Sekretärin Christine Pohl. Ein spezieller Dank galt den AVdual-Begleiterinnen Groß-Schultheiß, Morai, Moreno-Mayer, Schwalb und Fuchs, denen es zu verdanken sei, dass so viele Schülerinnen und Schüler direkt in eine Ausbildung vermittelt werden konnten. Danach ging es an die Übergabe der Zeugnisse, Belobigungen und eines Preises. Die Klassenlehrkräfte nutzten diese Gelegenheit, um sich mit persönlichen Worten von ihren Klassen zu verabschieden. Im Pausenhof am Schlossberg konnten sich abschließend Lehrkräfte, Eltern sowie Absolventinnen und Absolventen bei Getränken persönlich voneinander verabschieden.

Im VABKF und im AVdual wurden Sergio Fritz, Ronja Graf und Marigona Maloku mit einer Belobigung geehrt. In der Berufsfachschule freuten sich Melina Bisinger, Emily Brobeil, Azad Cetin, Zehra Düzel, Samantha-Carolina Grau, Alexandra Haug, Ulrike Maetzig, Gianluca Modica, Emely Rohde, Alexander Schock und Chiana Wilhelm über eine Belobigung. Amina Salkanovic, die erst seit vier Jahren Deutsch spricht, demonstrierte eindrucksvoll, was mit Motivation, Fleiß und Disziplin erreicht werden kann: Sie hat in allen Fächern eine Eins und erhielt natürlich einen Preis.

Unterstützung im Tafelladen

Da war die Freude bei den Mitarbeiterinnen des Hechinger Tafelladens groß: Dank Spenden aus dem Beruflichen Schulzentrum konnte die 11/4 des Beruflichen Gymnasiums zusammen mit ihrem Lehrer Stefan Weber über 200 kg Mehl kaufen und im Tafelladen vorbeibringen. Bereits im Herbst wird es eine neue Spendenaktion der Schule für den Tafelladen geben, sicherte die stellvertretende Schulleiterin Leonie Schneider-Loye zu.



Foto: M. Paula

Am liebsten täglich roter Teppich

Die Pflegeschule des Beruflichen Schulzentrums Hechingen verabschiedete nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung 47 Pflegekräfte und 20 Weiterbildungsteilnehmerinnen mit den Zusatzqualifikationen „Gerontopsychiatrie“ und „Führen und Leiten einer Funktionseinheit“.

In der Hechinger Kreissporthalle trafen sich fünf Klassen der Pflegeschule, deren Lehrkräfte, Freunde und Freundinnen sowie Familien. Stimmungsvoll umrahmt wurde die Abschlussfeier vom Schulorchester unter Leitung von Simon Riehle sowie von Elisa Schlude am Piano. „Sie sind die Most Wanted! Sie sind die, die wir täglich brauchen!“, betonte die stellvertretende Schulleiterin Leonie Schneider-Loye zu Beginn ihrer Rede die gesellschaftliche Bedeutung der Absolventinnen und Absolventen. Coronabedingt seien es speziell für Pflegeberufe schwierige Ausbildungsjahre gewesen, sagte Leonie Schneider-Loye. Doch trotz der erhöhten Belastung seien die Pflegerinnen und Pfleger ihren Aufgaben nachgekommen, denn schließlich wüssten sie, es gehe um Menschen. „Ihnen gehört nicht nur heute der rote Teppich ausgerollt, Ihnen müsste man täglich den roten Teppich ausrollen“, forderte Schneider-Loye. Doch momentan sehe es in der Pflege noch anders aus. „Hören Sie nicht auf, Rahmenbedingungen einzufordern, mit denen Sie zufrieden sein können, und bewahren Sie trotz aller Schwierigkeiten die bisherigen Glücksmomente aus Ihrer täglichen Arbeit. Ich wünsche Ihnen, dass diese Glücksmomente mehr werden und sich die Rahmenbedingungen in der Pflege deutlich verbessern“, verabschiedete Leonie Schneider Loye den 2022er-Pflege-Jahrgang.



Caroline Amann, Bereichsleiterin der Pflegeabteilung des BSZ Foto: Marcus Paula

Caroline Amann, Bereichsleiterin der Pflegeabteilung des BSZ, freute sich mit den Absolventinnen und Absolventen über das bisher Erreichte. „Sie haben gelernt, dass Sie auch Krisen meistern können. Gerade die Corona-Pandemie hat gezeigt, wie wichtig und systemrelevant sie sind“, machte Caroline Amann den Absolventinnen und Absolventen Mut für die Zukunft. Ihr Dank galt den Lehrkräften und den Praxisanleitenden, die die letzten beiden Jahre mit viel Flexibilität gemeistert hätten. Gerade die Praxisanleitenden seien für viele Vorbilder gewesen. „Nun werden Sie mit der abgeschlossenen Ausbildung und Ihrer neuen Rolle selbst immer mehr zu Vorbildern“, gratulierte Amann allen zum bestandenen Abschluss. Anschließend überreichten die Klassenlehrkräfte die Zeugnisse, Preise und Belobigungen. Hierbei nutzten sie die Gelegenheit, in persönlichen Worten auf die gemeinsame Zeit zurückzublicken und sich bei ihren Schülerinnen und Schülern für den gemeinsam gegangenen Weg zu bedanken. Auch den Absolventinnen und Absolventen fiel der Abschied teilweise sichtlich schwer. Die einzelnen Klassen bedankten sich in persönlichen und teils emotionalen Ansprachen bei ihren Lehrkräften, Mitschülerinnen und Mitschülern. Sie ließen es sich auch nicht nehmen, den Lehrkräften kleine Geschenke zu überreichen. Abschließend konnten alle Beteiligten mit Sekt im Innenhof der Schule am Schlossberg auf die gemeinsame Zeit anstoßen.

Als Pflegehelferinnen und -helfer wurden verabschiedet:

Xhesika Arapi, Larissa Benintende, Antonella Gargiulo, Laura Götz, Ionela-Claudia Gradt, Denise Johner, Lara Krebs, Ann-Kathrin Kreidler-Furch, Sophia Leipp, Magdalena Marosavljevic, Timm Renner, Ute Stedry, Clauda Tuschy.

Als Altenpflegerinnen und -pfleger wurden verabschiedet:

Dellydaniel Andriamanalinjatosolofo, Yvonne Baldus, Gülay Besok, Joshua Christopher, Diana Dzwonkowska, Rajae El Ouerdani, Karolina Engels, Tülay Franz, Katharina Gossmann, Hannelore Gruber, Nicolas Güntner, Jessica Hielscher, Musa Jaiteh, Andrea-Tanja Katz, Tea Kezua, Jennifer Klaiber, Heike Kleineherzbruch, Isabell Kumar, Katharina Kurrat, Franziska Lampp, Elena-Hella Ludusan, Olga Maibach, Valeriia Marra, Ana Milovanovic, Sonja Mohr, Leonie Noudou, Özge Özdemir, Michelle Ritter, Michelle Roos, Nadine Schöllkopf, Malgorzata Schultz, Brigitte Spengler, Fatma Ünlüyigit, Jessica Weißhaar, Shirin-Angelina Wik.

Als Gerontopsychiatrische Fachkräfte wurden verabschiedet:
Tanja Cupal, Josefine Dittmann, Angela Knödler, Daniela Kohle, Almir Kovacevic, Rudi Radoniqi, Anja Schall, Andrea Steinhart, Bianca Telfser.

Als Fachkräfte für das Führen und Leiten einer Funktionseinheit wurden verabschiedet:
Marco Hauff, Nargisa Herber, Jasmin Kessler, Oana Kessler, Ute Kipker, Nadine Kratt, Laila Lorch, Jackline Njambi-Raetzer, Marietta Rauscher, Helene Schlinger, Jasmin Sejranic.

Schulung zu Ausbildungsbotschaftern
Auszubildende der Kaufmännischen Berufsschule des Beruflichen Schulzentrums Hechingen (BSZ) haben sich in einem Kurs der IHK Reutlingen zu Ausbildungsbotschaftern schulen lassen. An dieser Schulung nahmen 16 Auszubildende aus den Bereichen Verkauf, Einzelhandel, Büromanagement, Industrie sowie Groß- und Außenhandelsmanagement teil. Ziel von IHK-Trainer Alexander Burghardt war es, die Auszubildenden auf ihre Rolle als Ausbildungsbotschafter vorzubereiten: In Schulklassen sollen diese künftig ihren Ausbildungsberuf vorstellen und über die Vorteile einer betrieblichen Ausbildung informieren. Zielgruppen sind Schülerinnen und Schüler der Berufskollegs, Berufsfachschulen, Werkrealschulen, Realschulen und Gymnasien. Dank der Schulung sind die frischgebackenen Ausbildungsbotschafter nun in der Lage, auf Fragen von Schülerinnen und Schülern, die sich für eine Ausbildung interessieren, einzugehen. Da freies Sprechen und Präsentieren vor größeren Gruppen eingeübt wurden, können sie nun problemlos anhand ihres bisherigen Werdegangs Werbung für den jeweiligen Ausbildungsberuf machen. Das Interesse der Auszubildenden des BSZ war sehr groß und die Schulung kam gut an. So meinte etwa Rebecca Hort, die eine Ausbildung zur Groß- und Außenhändlerin macht: „Die Schulung hat mir sehr gut gefallen, da man sich auch selbst noch mal klarmachen konnte, weshalb man diese Ausbildung macht, und auch erfahren hat, weshalb andere diese Ausbildung machen und wie sie dazu gekommen sind. Ich finde es wichtig, jungen Leuten einen Einblick in Ausbildungsberufe zu geben, ihnen zu zeigen, was man alles lernt und wie abwechslungsreich eine Ausbildung ist. Mit einer Ausbildung legt man einen guten Grundstein für seine Zukunft, verdient direkt nach der Schule und kann auch ohne ein Studium Karriere machen.“


16 Auszubildende der kaufmännischen Berufsschule ließen sich zu Ausbildungsbotschaftern schulen. Foto: Marcus Paula

Volkshochschule Hechingen

Programmieren mit Bee-Bots und Ozobots
Für Grundschüler:innen (221-7420)
In der Stadtbücherei könnt ihr an diesem Tag erste Erfahrungen mit dem Programmieren sammeln. An verschiedenen Stationen stehen für euch unsere Bodenroboter in Form einer Biene (Bee-Bot) und die kleinsten programmierbaren Roboter der Welt (Ozobot) zur Verfügung. Kreativität und Freude am Ausprobieren stehen an diesem Vormittag im Vordergrund. Die Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei stehen bereit, um – wenn nötig – Hilfestellung zu leisten.
Fr., 29.7.2022, 10.00 – 11.30 Uhr

Fotoworkshop: Kreative Digitalfotografie
für Jugendliche, 12 – 17 Jahre (221-7154)
In diesem Kurs lernst du den richtigen Umgang mit deiner Kamera, um schöne und kreative Fotos zu erstellen. Zuerst erfolgt eine theoretische Einführung, bei der wichtige Grundlagen vermittelt werden. Anschließend werden wir das Gelernte in die Praxis umsetzen. Dabei werden wir uns sowohl der Porträt- als auch der Naturfotografie widmen.
Fr., 5.8.2022, 10.00 – 16.00 Uhr

Kumasta-Sommer-Ferienwerkstatt
Held*innen wie wir (221-7152)

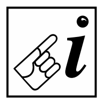

Foto: Juz Hechingen

Eine ganze Woche lang mit Street Art den öffentlichen Raum erobern: Hol Deine Heldinnen und Helden in die Stadt! Kennst Du das Parkdeck vor der Volkshochschule im alten Stadtzentrum von Hechingen? Frisch gestrichen eine Aufforderung an Deine Kreativität! Gestalte eine Parkbox individuell mit Mitteln der Street Art und mache sie für einen Tag zu Deinem eigenen Ausstellungsraum.
Mo., 22.8. – Fr., 26.8.2022, 9.00 – 17.00 Uhr

Wir suchen Dozenten für Integrationskurse
Sie haben eine BAMF-Zulassung für Integrationskurse und wollen unterrichten? Dann melden sie sich bei uns! Wenn Sie noch keine Zulassung vom BAMF haben, aber in Integrationskursen unterrichten möchten, finden Sie mehr Informationen zur Zulassung als Lehrkraft in Integrationskursen unter www.bamf.de. Für Rückfragen steht Elke Schmid gerne zur Verfügung, E-Mail: deutsch@vhs-hechingen.de.

Highlight im neuen Semester:
Wie pazifistisch sind wir im Krieg?
Interkonfessionelle Podiumsdiskussion (222-1801)
Der Ukrainekrieg, die daran gebundenen moralischen Fragen und das Ringen nach dem richtigen politischen Verhalten fordert religiöse Friedensethiken und nicht zuletzt ihr Verständnis von Pazifismus heraus. Diskutieren werden N.N., House of One (angefragt); Ercan Karakoyun, Stiftung Dialog und Bildung Berlin; Dr. Markus Weingardt, Stiftung Weltethos Tübingen; Wiltrud Rösch-Metzler, pax christi Rottenburg-Stuttgart; Moderation: Magdalena Smetana, Medienbeauftragte Prälatur Reutlingen EKD
Do., 20.10.2022, 19.00 – 20.30 Uhr

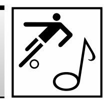
INFOS ANDERER ÄMTER



Deutsche Bahn AG

Zollern-Alb-Bahn: Vom 1. bis 4. August
Busersatzverkehr zwischen Mössingen und Hechingen
Von Montag bis einschließlich Donnerstag, 1. bis 4. August 2022, finden zwischen Mössingen und Hechingen Bauarbeiten der Deutschen Bahn an einer Brücke statt. Die Züge des SWEG-Verkehrsbetriebs Hohenzollerische Landesbahn (RB 66) und die Züge der DB Regio AG (IRE 6a) im Abschnitt Mössingen – Hechingen fallen deshalb aus. Ein Schienenersatzverkehr (SEV) mit Bussen ist in beiden Richtungen eingerichtet. Zwischen Tübingen und Mössingen verkehren die Züge nach einem Sonderfahrplan halbstündlich und mit allen Halten. Die SEV-Busse fahren von folgenden Haltestellen ab: Mössingen Bahnhof (ZOB), Belsen Bahnhof, Bodelshausen Bahnhofstraße und Hechingen Bahnhof. Die Busse benötigen für die Fahrstrecke mehr Zeit als die Züge, so dass die gewohnten Anschlüsse nicht immer erreicht werden können. Die Reiseverbindungen sollten daher unbedingt vor Fahrtantritt überprüft werden. Die Fahrgäste werden gebeten, sich vorab die Fahrkarten an den Automaten an den Bahnhöfen und den üblichen Verkaufsstellen zu kaufen. In den SEV-Bussen können keine Fahrscheine verkauft und es können keine Fahrräder befördert werden. Zur Information der Fahrgäste gibt die SWEG Flyer heraus, die kostenlos an den bekannten Stellen erhältlich sein werden. Die detaillierten Fahrpläne sind darüber hinaus auf Aushängen an den Bahnsteigen zu finden sowie im Internet unter www.sweg.de, www.hzl-online.de, www.efa-bw.de und www.bahn.de. Telefonische Auskünfte erteilt der SWEG-Verkehrsbetrieb Hohenzollerische Landesbahn unter Tel. 07471 18 06 11 oder der DB Regio-Kundendialog unter 0711 20 92 70 87.

AUS DER KERNSTADT-VEREINE UND EINRICHTUNGEN



Caritasverband für das Dekanat Zollern e.V.

Sozialberatung • Schwangerschaftsberatung • Kurberatung • niederschwellige Entlastungsdienste bei Pflegebedürftigkeit • Demenzforum • Migrationsberatung • Flüchtlingssozialarbeit • Projekte

Caritashaus, Gutleuthausstraße 8, Tel. 07471 9332-0
www.caritas-zollern.de

Telefonische Terminvereinbarung:
Montag u. Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch u. Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Second-Hand-Laden „Glücksgriff“ Einkauf für alle!
Schloßstraße 21, Tel. 07471 9846906
Mo. - Fr., 9.00 - 12.30 Uhr, Do. u. Fr., 14.30 - 17.30 Uhr

Tafel Hohenzollern
Schloßstraße 21, Tel. 07471 9845171
Montag: 15.30 - 17.00 Uhr, Donnerstag, 9.30 - 11.00 Uhr
Einkauf nur mit Kundenkarte, die vom Caritasverband ausgestellt wird.

Entlastungsangebote für ältere oder pflegebedürftige Menschen
Anfragen an M. Topp, K. Eppler, K. Amstadt im Caritashaus
Tel. 07471 9332-18, -27

Seniorenwohnanlage Graf Eitel-Friedrich
Kornbühlstr. 10, Tel. 07471 6046

Kreative Auszeit für pflegende Angehörige mit Partner

Am **Montag, 1. August, um 17.00 Uhr** findet unser Treffen ein weiteres Mal im herrlichen Garten des Bildungshauses St. Luzen statt. An diesem Montag möchte Ina Simone Petri Pflegende und deren Betreuten inspirieren und ermutigen, gemeinsam kreativ zu sein. Bei diesem Angebot werden wir uns mit allen Sinnen den Themen „Essen“ und „Genuss“ widmen und unsere Fantasie herausfordern, einen bunten Speiseplan zu gestalten. Dabei steht der Schaffensprozess im Mittelpunkt. Malen und kreatives Schaffen beruhigt, motiviert und stärkt das Selbstvertrauen. Durch ihre Werke können sich Menschen mit Demenz ausdrücken und schöpferisch tätig sein, was für sie und ihren Angehörigen hilfreich und entspannend ist. Das bringen Sie mit: Ihren betreuten Angehörigen/Partner, das Rezept seines Lieblingsgerichts, eventuell ein altes Hemd, zwei Stunden Zeit und eine gute Portion Neugier. Teilnehmen können alle Pflegenden. Die Teilnahme ist kostenlos. Auf Ihre Anmeldung freuen wir uns: Ina Simone Petri, Tel. 0171 1946319, Doris Sohmer, Tel. 0176 43302408 oder beim Caritasverband, Manuela Topp, Tel. 07471 9332-27.

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe Hechingen

Gruppenabend

Betroffene und Angehörige: Treffen am Freitag, 22.7. und 5.8.2022, jeweils um 20.00 Uhr im katholischen Gemeindehaus, Kirchplatz 6. Kontakt: Michael, Tel. 07471 9897050 und www.suchthilfe-hechingen.de.

Jugendförderverein Zollernalbkreis

Neuer Kurs zur Qualifizierung von Tagesmüttern und Tagesvätern

Der Jugendförderverein startet in Balingen am 23. September 2022 wieder einen Qualifizierungskurs für die Kindertagespflege. Diese ist als eine familiennahe und flexible Betreuungsform von Kindern eine wichtige Säule der Betreuungsangebote für Kinder im Land. Der Bedarf an Plätzen in der Kindertagespflege ist nach wie vor hoch, deshalb suchen wir Menschen, die Interesse haben, diese anspruchsvolle Tätigkeit auszuüben. Damit die Betreuung des Tageskindes gut gelingt, bereiten wir die Kursteilnehmer auf die Tätigkeit als Tagespflegeperson umfassend vor, vermitteln Grundkenntnisse in Entwicklungspsychologie und frühkindlicher Pädagogik und klären über die rechtlichen Rahmenbedingungen auf. Die Qualifizierung umfasst 300 Unterrichtseinheiten und findet in zwei aufeinander aufbauenden Kursen statt.
Mehr Informationen:
Fachberatung Kindertagespflege, Tel. 07433 381671
oder per E-Mail: info.tagespflege@jufoe-zak.de

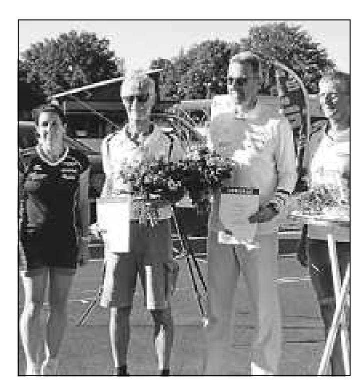
Kolpingsfamilie Hechingen

Familiennachmittag der Kolpingsfamilie

Am **Sonntag, 31. September 2022,** ab 14.00 Uhr findet der Abschluss des Sommerprogramms der Kolpingsfamilie Hechingen auf dem Gelände der Jugendhütte St. Michael in Hechingen-Boll statt. Zu dieser Veranstaltung sind Mitglieder, Freunde und Gönner sowie alle Interessierten herzlich eingeladen.

LG Steinlach-Zollern

Große Verdienste wurden gewürdigt



Martin Grundmann (2. v.r.) und Dieter Schneider (2. v.l.) erhielten für ihre großen Verdienste die silberne Ehrennadel des Deutschen Leichtathletikverbandes. Foto: LGSZ

Beim „Jump and Fly“-Meeting am 2. Juli wurden nicht nur aktuelle sportliche Höchstleistungen erbracht und mit Medaillen und Preisen geehrt, es war auch der würdige Anlass, um zwei hochverdiente Führungspersönlichkeiten der LG Steinlach-Zollern auszuzeichnen. Nachdem dem Hechinger Martin Grundmann und dem Mössinger Dieter Schneider bereits im Frühjahr als ersten beiden Vereinsmitgliedern die Ehrenmitgliedschaft der LG Steinlach-Zollern verliehen wurde, erhielten sie nun vom DLV die silberne Ehrennadel für ihre außergewöhnlichen Verdienste für den Sport im Allgemeinen und die Leichtathletik im Besonderen.

Kelson de Carvalho wird Deutscher U18-Meister im Diskuswurf

Bei den deutschen Jugend-Einzelmeisterschaften vom 15. bis 17. Juli in Ulm waren mit Sandrina Sprengel, Soraya Sprenger und Kelson de Carvalho drei Athleten der LG Steinlach-Zollern am Start. Herausragend war dabei der Auftritt von Kelson de Carvalho bei seinen ersten deutschen Meisterschaften. Der 16-jährige Hechinger im Trikot der LG Steinlach-Zollern steht in der aktuellen deutschen Bestenliste sowohl im Kugelstoßen als auch im Diskuswurf unter den Top 5. Da er sich als Zweitplatzierter in der Rangliste des Diskuswurfs mit seiner Bestweite von 57,14 m dort die größten Chancen ausrechnete, verzichtete er auf das Kugelstoßen am Samstagvormittag und setzte alles auf die Karte Diskuswurf am frühen Samstagabend. In einem letzten und technisch starken Wurf ließ er die 1,5-kg-Scheibe auf 56,26 m hinaussegeln. Damit hatte er auch seinem letzten Widersacher den „Zahn gezogen“ und den deutschen Meistertitel im Diskuswurf der MU18 gewonnen. Die Leistung ist umso höher einzustufen, wenn man bedenkt, dass er dem jüngeren U18-Jahrgang angehört und im nächsten Jahr seinen Titel verteidigen kann.



Kelson de Carvalho war an diesem Tag nicht zu schlagen und holte sich verdient seinen ersten deutschen Meistertitel. Foto: LGSZ

Heidelbergman:
Herz- und Materialbelastung am Anschlag



Luca-Lars Hauser (rechts) und Albin Abt vor dem Start zu einem der anspruchsvollsten Triathlons über die olympische Distanz in Deutschland - dem Heidelbergman. Foto: LGSZ

Zwei Triathleten der LG Steinlach-Zollern haben am 17. Juli den Heidelbergman bezwungen und vordere Altersklassenplatzierungen erzielt. „Heartbreak"-Triathlon nennt der Heidelberger Veranstalter seinen traditionellen Dreikampf, weil insbesondere die Radstrecke zu den anspruchsvollsten eines Triathlons über die olympische Distanz in Deutschland zählt und den Startern alles abverlangt. Beginnend über holprige Kopfsteinpflasterabschnitte in Heidelbergs malerischer Altstadt, über steile Anstiege hinauf zum Königstuhl, bis hin zu den halsbrecherischen Abfahrten mit bis zu 100 km/h wieder hinunter zum Neckar, in dem zuvor 1,6 km schwimmend zurückzulegen sind.

Luca-Lars Hauser hatte außer mit den Distanzen noch mit anderen Widrigkeiten zu kämpfen. Nachdem er zunächst sein Rad in der Wechselzone nicht sofort fand und wertvolle Zeit verlor, kam ihm auf dem groben Kopfsteinpflaster auch noch die Trinkflasche abhanden, die sich aus der Halterung gerüttelt hatte. Dank seines tollen Kampfgeistes beendete er den Wettbewerb auf einem sehr guten 5. Altersklassenplatz in M25 nach 2:20 Stunden. Routinier Albin Abt aus Hechingen konnte mit seinem Retro-Stahlrenner auf der bergigen Radstrecke den Mitstreitern mit ihren modernen Aeroboliden gut Paroli bieten sowie auf den ansteigenden Laufkilometern seine Bergaufqualitäten ausspielen und kam nach 2:54 Stunden als 7. seiner Altersklasse M55 glücklich an.

Lichtstube Hechingen e.V.

Büro: Tel. 07471 2364, E-Mail: lichtstube@t-online.de
Homepage: www.lichtstube.info
Schülerhort: Staig 1, Tel. 07471 621716, Mo - Fr 12.00 - 17.00 Uhr
Kindertheatergruppe: Staig 1, Do 15.30 - 17.00 Uhr

Minigolfclub Hechingen e.V.

Jubiläumsturnier:
50 Jahre Minigolfanlage Hechingen

Am Sonntag fand zum 50. Geburtstag der Minigolfanlage Rapphof ein Jubiläumsturnier statt. Mannschaften aus ganz Württemberg nahmen an dem Turnier teil. Vor Beginn des Turniers beglückwünschte die Vorsitzende des 1. Minigolfclubs Hechingen, Carola Braschler, Günther Konstanzer mit Ehefrau Sieglinde zu diesem Jubiläum. Auch Bürgermeister Philipp Hahn gratulierte dem Ehepaar Konstanzer und überreichte ein Geschenk der Stadt Hechingen.



Carola Braschler, Günther Konstanzer und Bürgermeister Philipp Hahn beim Anspiel Foto: Minigolfclub

Punkt 9.00 Uhr wurde das Turnier auf Bahn 1 mit einem Minigolf-Startschlag vom Oberhaupt der Zollernstadt eröffnet. Allen Anwesenden wünschte er „Gut Schlag!" und einen schönen Aufenthalt in Hechingen. Bei sommerlichen Temperaturen legten die Minigolfcracks aus Asperg, Bad Mergentheim, Ingelfingen, Monrepos, Salzstetten, Ulm, Unterschneidheim und Hechingen los. Die Anspannung der Sportlerinnen und Sportler spürte man deutlich. Nach der ersten Spielrunde zeichnete sich bei den Herren ein Sechskampfrennen und bei den Damen ein Frauentrio um die Podestplätze ab. In der zweiten Spielrunde konnte sich die Lokalmatadorin Konny Haid mit einer herausragenden Spielrunde von 27 Schlägen bei den Damen in Pole Position setzen. Bei den Herren kam es in der dritten Runde zu einem Zweikampf zwischen dem Hechinger Clubmeister Felix Braschler und Martin Deeg. Beide hatten bis zu diesem Zeitpunkt 66 Schläge zu verbuchen. Am Ende gewann der Unterschneidheimer Martin Deeg das Spielrundenduell mit 31 Schlägen gegenüber Felix Braschler, der in der dritten Runde 33 Schläge benötigte. Am Ende des Tages kam es nach drei gespielten Runden zu folgenden Ergebnissen: Damen: 1. Konny Haid, 1. MGC Hechingen (106 Schläge), 2. Franziska Patan, BIG Asperg (110 Schläge), 3. Catharina Aichele, MGC Monrepos & Hechingen (111 Schläge), Herren: 1. Martin Deeg, MGC Unterschneidheim (97 Schläge), 2. Felix Braschler, MGC Hechingen (99 Schläge), 3. Matthias Thiebes, BGC Bad Mergentheim (102 Schläge), Mannschaft: 1. MGC Hechingen (418 Schläge), 2. BIG Asperg (Schläge 469) und 3. Spielvereinigung MGC Hechingen & Monrepos (Schläge 482). Sonderpreis: Minigolf Salzstetten für die teilnahmestärkste Mannschaft an diesem Turnier. Die Siegerehrung nahm der Platzbesitzer Günther Konstanzer mit der Vorsitzenden des 1. MGC Hechingen Carola Braschler vor. Er bedankte sich für das zahlreiche Kommen, die Worte, Geschenke und den schönen Turniertag. Gemeinsam überreichten Günther Konstanzer und Carola Braschler den Gewinnern die Pokale und Urkunden. Anschließend nahm Carola Braschler nochmals das Mikrofon zur Hand, schloss sich ihrem Vorredner an und überreichte dem Ehepaar Konstanzer im Namen des 1. MGC Hechingen das Geburtstagsgeschenk mit den Worten: „Bei den Golf-US Masters gibt es für den besten Spieler das "green jacket„, für euch beide gibt es zwei "black jackets„ für die schönste Minigolfanlage Baden-Württembergs. Vielen Dank, dass wir hier spielen dürfen!"

NABU Hechingen e.V.

Hechinger „Blühstreifen" jetzt in voller Blüte

Seit 2018 bereichern die im Rahmen der NABU-Aktion „Natur nah dran" von der Stadt angelegten und vorbildlich gepflegten Blühflächen das Stadtbild. Sie bringen nicht nur Farbe in das Grau der Straßen, sondern bieten auch Nahrung und Lebensraum für viele Insekten. In Kürze muss allerdings die bestehende Blütenpracht abgemäht werden, um den nachwachsenden kleinwüchsigen Pflanzen Licht und Raum zu geben.

Sommer-Pflegektion im Schafwasen

Am vergangenen Samstag haben NABU-Aktive eine Pflegeaktion im Gewann Schafwasen durchgeführt. Die Wacholderheide wird in einem Teilbereich beim Golfgelände seit vielen Jahren von der Gruppe gepflegt, um die fortschreitende Verbuschung einzudämmen und lichtliebenden Pflanzen ihren Lebensraum zurückzugeben. Generell erfolgen die Pflegemaßnahmen zwar im Herbst, in jedem zweiten Jahr wird zusätzlich im Sommer gemäht, jedoch ausschließlich auf den Teilflächen, auf denen Hartriegel, Schwarzdorn und sonstiges Gehölz wieder überhand zu nehmen drohen.



Foto: NABU



Nachmittagstreff

Ausflug in den Schwarzwald

Am Dienstag, 16. August 2022, macht der „Nachmittagstreff“ einen Ausflug in den Schwarzwald. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Das erste Ziel ist das Kapuzinerkloster in Zell am Hamersbach. Dort werden wir die Wallfahrtskirche „Maria zu den Ketten“ besichtigen und erklärt bekommen. Zum Mittagessen bleiben wir in Zell am Hamersbach und fahren in das Landgasthaus „Rebstock“. Nach dem Mittagessen geht die Fahrt nach Schonach. Dort sind wir im Hummelhof angemeldet zu Kaffee und Kuchen. Es gibt hier die Möglichkeit, an einer Führung durch den Kräutergarten sowie, wenn gewünscht, an einer kleinen, circa einstündigen Wanderung durch den Wald teilzunehmen. Hier werden als Besonderheit Schalensteine gezeigt werden. Die Fahrt beginnt um 8.00 Uhr beim Schwimmbad im Weiher mit weiteren Zusteigemöglichkeiten. Die Fahrt kostet mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen sowie Eintritten ca. 62 € pro Person. Das Geld wird im Bus eingesammelt. Die Getränke und was Sie sonst noch brauchen müssen extra bezahlt werden. Anmeldungen bei Brigitte und Manfred Steger, Tel. 07471 6751 oder per E-Mail: ManfredSteger@t-online.de.

Pfadfinder Hechingen

Gelungene Zusammenarbeit bei Bürgergarde und Pfadfindern



Zwei Vereine, ein Ziel: rechts der Kassenwart der Bürgergarde J. Basso und daneben der Pfadfinder D. Schneider
Foto: Bürgergarde

Auf dem Irma-West-Kinder- und Heimatfest in Hechingen haben sich dieses Jahr die Pfadfinder Hechingen und die Historische Bürgergarde zusammengetan. Mit gebündelter Kraft wurde das Fest zu einem vollen Erfolg. Im ersten Augenblick ein ungewohnter Anblick: die weißen Garde-Hemden und daneben die hellbraunen Pfadfinder-Kluften. Mit dem gemeinsamen Ziel eines erfolgreichen Festes und Spaß zu haben wurde aus dem bunten Haufen schnell ein eingespieltes Team. Die überschüssige Energie der Pfadfinder wurde durch die beruhigende Routine der Garde gebändigt - eine klasse Symbiose. Beide Vereine ziehen eine durchweg positive Bilanz und können sich eine künftige Zusammenarbeit gut vorstellen.
Willst auch du Teil des Ganzen sein, dann schau doch mal nach den Sommerferien vorbei: Die Pfadfinder treffen sich immer freitags am katholischen Gemeindehaus: Wölflinge (7-10 Jahre) 17.00 - 18.00 Uhr, Jungpfadfinder (11-13 Jahre) 18.00 - 19.30 Uhr, Pfadfinder (14-16 Jahre) 18.30 - 19.30 Uhr, Rover (> 16 Jahre) ab circa 18.30 Uhr. Die Bürgergarde erreichst du am besten über den Vorsitzenden und Hauptmann Wolfgang Stooß, E-Mail: vorstand1@buergergarde-hechingen.de.

Sängerbund Hechingen

Jahreshauptversammlung des Sängerbundes Hechingen und der HechSinger

Bei der Hauptversammlung am 13. Juli 2022 begrüßte der zweite Vorsitzende Hubert Löffler die Sängerinnen und Sänger vom Hechinger Sängerbund und die HechSinger. Hubert Löfflers Dank galt dem ganzen Chor, insbesondere dem Chorleiter Oliver Simmendinger, der sich auch während der ganzen Pandemie sehr viel Mühe gemacht hat und den Chor bei Laune gehalten hat. Sein Dank richtete sich an alle Sängerinnen und Sänger und die gesamte Vorstandschaft, die sich über die schwere Zeit mit Corona beim Verein eingebracht und mitgeholfen haben. Der Chorleiter Oliver Simmendinger bedankte sich ebenfalls bei allen, die trotz der Pandemie zum Verein gehalten und sich eingebracht haben. Trotz aller Unwegsamkeiten muss es das Ziel sein, neue Sänger und Sängerinnen zu gewinnen. Mit der Mitgliederwerbung dürfe nicht nachgelassen werden. Er bedankte sich auch noch für die ersten erfolgreichen Aufführungen nach der Pandemie: Marienliedersingen auf Maria Zell am 29. Mai 2022 und in Bisingen-Zimmern bei der Feier 500 Jahre Kirchengemeinde St. Georg am 19. Juni 2022, wo vor vollen Räumen der Sängerbund Hechingen sich wieder zeigen konnte.



Der Vorstand *Foto: P. Neumann*

Der Bericht des Kassiers Rico Schauwecker verlief ohne Beanstandung. Der Bericht der Kassenprüfer Wolfgang Volk und Ingrid Sauer bescheinigten eine einwandfreie Arbeit. Die Entlastung führte Roland Sauer durch. Die gesamte Vorstandschaft wurde entlastet. Nun folgten die Neuwahlen (Wahlleiter Roland Sauer), alle für ein Jahr. Es wurden einstimmig gewählt: als erster Vorsitzender Hubert Löffler, als zweite Vorsitzende Ingrid Sauer, wiedergewählt wurde Schriftführer Wolfgang Daniel, als Beisitzer Gertrud Buckenmaier, Julia Simmendinger, Paul Neumann, Andreas Jäckle und Matthias Popp, außerdem die Kassenprüfer Cornelia Ruchhöft und Wolfgang Volk. Der erste Vorsitzende bedankte sich nochmals und hat vor der Sommerpause zum Grillfest am Mittwoch, 20.7.2022, bei sich eingeladen.

Information:

Neue Sängerinnen und Sänger sind stets beim Sängerbund und bei den HechSingern willkommen. Die Chorproben (HechSinger) sind immer mittwochs, 19.00 Uhr, die Chorproben (gemischter Chor) immer mittwochs, 20.30 Uhr, in der Kaufhausstraße 9 in Hechingen. Die erste Chorprobe nach den Ferien ist am Mittwoch, 7. September 2022.

Schachclub Hechingen e.V.

Spielerversammlung

beim Schachclub Hechingen am **Freitag, 22. Juli 2022, um 19.30 Uhr** im Gymnasium Hechingen.

Schützengilde Hechingen e.V.

Hechinger Bogenschützen auf Erfolgskurs



Foto: Kurt Riester

Wieder einmal haben Bogensportler der Schützengilde Hechingen ihr Können unter Beweis gestellt. Bei der württembergischen Meisterschaft holten sie vier Goldmedaillen. Drei Tage lang kämpften am Wochenende die besten Bogenschützinnen und Bogenschützen des Landes auf der Sportanlage der SGi Welzheim und ermittelten in den unterschiedlichen Bogen- und Altersklassen die Landesmeister. Entsprechend der neuen Sport-ordnung des DSB bestand die Meisterschaft dieses Mal aus zwei Teilen: Im ersten Durchgang traten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gegeneinander an und ermittelten in ihren Klassen die Rangfolge, danach ging es für die jeweils acht Besten ins Finale. Von der Schützengilde Hechingen waren am Freitag fünf Athleten am Start: Mit dem Blankbogen gingen Uli Göhring, Jochen Knöbel und Kurt Riester ins Rennen. Carlo Auer, ebenfalls Mitglied bei der Schützengilde, ließ für seinen Zweitverein SV Engstlatt die Pfeile fliegen. Simon Egger trat mit dem Compoundbogen an die Schießlinie. Die Wettkampfdistanz betrug 50 Meter, die höchstmögliche Ringzahl 720. Nach 72 Pfeilen konnte man Bestleistungen verbuchen und drei Hechinger hatten sich ihren Weg ins Finale geebnet.
Während sich Simon Egger (Quali 644) und Jochen Knöbel (Quali 580) im Viertelfinale ihren Konkurrenten beugen mussten,

bewies Uli Göhring (Quali 559) Nervenstärke und setzte sich gegen Andreas Feser aus Bergatreute und Mathias Nägele aus Laupheim durch, so dass es zu einem spannenden Goldfinale gegen David Simmons aus Esslingen kam. Mit einer fulminanten Schlusspasse, bei der alle drei Pfeile im „Gold" landeten, konnte Göhring mit 7:3 Punkten den Landesmeistertitel zum zweiten Mal in Folge für sich einstreichen. In der Mannschaftswertung erreichte das Team der SGi Hechingen mit Uli Göhring, Jochen Knöbel und Kurt Riester mit 1.585 Ringen vor dem SV Ebhausen und dem BSV Ulm den 1. Rang, was ebenfalls mit Goldmedaillen belohnt wurde.

Ski-Club Hechingen e.V.

Wassersportpark Pfullendorf
Das Sommerziel des Ski-Clubs Hechingen e.V. war am Sonntag, 17. Juli, wieder der Wasserpark. Diesen konnten die Teilnehmer bei herrlichem Wetter und fast 30 Grad genießen. Da die kleine Gruppe die Liftanlage für zwei Stunden exklusiv allein nutzen konnte, war es ein perfekter Tag sowohl für totale Anfänger als auch für Fortgeschrittene. Alle hatten jede Menge Spaß. Weitere Ausfahrten und Angebote auf www.ski-club-hechingen.de.



Foto: I. Simone Petri

SKM-Zollern Betreuungsverein

Arbeit mit ehrenamtlichen rechtlichen Betreuer/innen
Tel. 07471 93001-0, Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr, E-Mail: info@skm-zollern.de
Hospizgemeinschaft Hechingen und Umgebung
Trauerarbeit
Tel. 07471 93001 25 oder 0159-04693741, Internet: www.hospiz-hechingen.de

„Am emotionalen Abgrund" – Fortbildung zum Wunsch nach ärztlich assistiertem Suizid
Auf Einladung der Hospizgemeinschaft Hechingen und Umgebung beim SKM Zollern berichtete Dr. Christina Paul, Oberärztin am Paul-Lechler-Krankenhaus in Tübingen und Ärztliche Leiterin des Tübinger Projekts „Häusliche Betreuung Schwerkranker", vor über 50 Akteuren in der Hospiz- und Palliativarbeit des Zollernalbkreises über ihre Erfahrungen mit dem Wunsch nach ärztlich assistiertem Suizid (ÄAS). Die Ehrenamtlichen aus den Hospizgruppen Albstadt, Balingen, Mössingen und Hechingen sowie Ärzte und Pflegende aus dem Team der SAPV beim Sozialwerk Hechingen waren beeindruckt davon, mit wieviel individuellen sozialen und nicht nur medizinischen Parametern die engagierte Ärztin in der Nachfolge von Dr. Schlunk unterschiedliche Fallbeispiele schwerkranker Menschen aus dem Tübinger Projekt vorstellte. Dabei vermittelte sie eindrücklich, worin für sie grundsätzlich die Schwierigkeiten in der Anwendung des ÄAS liegen und warum sie selbst und die KollegInnen des Paul-Lechler-Krankenhauses diesen explizit nicht leisten und welche anderen Möglichkeiten sie für betroffene Menschen anbieten. Das BVerfG-Urteil zu § 217 vom 26.2.2020 hat die geschäftsmäßige Beihilfe zur Selbsttötung unter den Prämissen selbstbestimmt, wohlüberlegt und ohne äußeren Zwang aus der Verbotszone geholt. Die unter-schiedlichen Landesärztekammern sind dieser juristischen Abgrenzung zur Tötung auf Verlangen bisher nicht einheitlich gefolgt. Mediziner, die mit dem Ethos um Schutz und der Heilung allen Lebens aufgewachsen sind, sehen sich mehrheitlich nicht in der Rolle, ärztlich assistierten Suizid zu leisten. Dies ist jedoch über Einrichtungen wie Dignitas Deutschland möglich.



Annette Mayer begrüßt Dr. Christina Paul. Foto: Erwin Schäfer

Eine grundlegende Erfahrung in der Begleitung und Beratung von jährlich ca. 380 palliativen Patienten der Vortragenden ist, dass der Wunsch nach ÄAS meist dort am stärksten ausgeprägt ist, wo noch wenig Informationen und Erfahrungen über die Möglichkeiten der palliativen Versorgung vorhanden sind. Sie berichtete, dass insbesondere Menschen mit einem hohen Bedürfnis nach Kontrolle sich eher für ärztlich assistierten Suizid interessieren, um nicht in die Gefahr eines Kontrollverlustes zu geraten. Die Fallbeispiele zeigten eindrücklich, dass dort, wo mit den PatientInnen eine beratende Beziehung und ein palliativ-pflegerischer Prozess eingeschlagen wurde, sich der Wunsch nach ÄAS meist auflöste. Bei ausreichender Symptombehandlung oder entsprechender Linderung durch Schmerztherapien bis hin zu Formen ambulanter und stationärer Sedierung war es auch schwierigen Fällen möglich, einen würdevollen Sterbeprozess zu ermöglichen. Oft ist dadurch auch die Zeit ermöglicht worden, unverarbeitete Konflikte zu erkennen und mit Hilfe der engmaschigen Betreuung in der Palliativstation oder dem stationären Hospiz zu lösen, was für die betroffenen Patient*innen und Angehörigen eine große Entlastung darstellte. Es gilt zu respektieren, dass die Angst vor unerträglichen Schmerzen, vor dem Ersticken, vor dem Zur-Last-Fallen, vor dem Alleingelassenwerden und vor weiteren unwürdigen Sterbesituationen Menschen verunsichern. Wir sollen bei der Bemerkung „Ich möchte, dass es ein Ende hat, bitte helfen Sie mir!" nicht weghören, nicht dagegen argumentieren, nicht moralisch verurteilen, sondern mutig nachfragen: „Warum?" Viele Patienten benötigen Zeit und eine vertrauensvolle Gesprächsatmosphäre, um ihre Sorgen und Nöte ausdrücken zu können. Das verdeutlicht die Bedeutung der ambulanten Hospizbegleitung und palliativen Kompetenz in den Pflegediensten und Pflegeeinrichtungen. Die zuhörende Zuwendung von Angehörigen, Ehrenamtlichen und professionell Pflegenden darf gerade bei diesem unbequemen Thema nicht abbrechen, wenn wir verzweifelten Selbstmorden und auch dem ÄAS aus Angst vor einem zu befürchtenden Krankheitsverlauf etwas entgegensetzen wollen. Hier gibt es keine einfachen Antworten und es ist verständlich, dass die Auseinandersetzung Betroffenheit bei uns auslöst.

Betreuer-Stammtisch
Dienstag, 2.8.2022, 18.00 Uhr im Bildungshaus St. Luzen
Thema: Betreuungsrechtsreform zum 1.1.2023 – Broschüre zur praktischen Umsetzung. In den nächsten Tagen erhalten unsere Betreuer*innen die Broschüre über die Änderungen im neuen Betreuungsrecht. Wir möchten den nächsten Betreuer-Stammtisch nutzen und gerne Ihre Fragen, die beim Durchlesen der Broschüre aufkommen, in fachlicher Runde beantworten. Um Anmeldung bis 29.7.2022 über info@skm-zollern.de oder unter Tel. 07471 930010 wird gebeten!

Sozialwerk Hechingen und Umgebung e.V.

Mobile Dienste Sozialwerk Hechingen und Umgebung e. V.
Weilheimer Straße 31, Hechingen, Internet: www.sozialwerk-hechingen.de
Sozialstation, Tel. 07471 984860
Alten- und Krankenpflege + Hausnotruf + Hauswirtschaftliche Versorgung + Palliativpflege + Pflegeberatung / Schulung + Stundenweise Betreuung + Verhinderungspflege + Wundbehandlung
Tagespflege, Tel. 07471 9848617
werktags von 8.00 bis 16.30 Uhr
Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV)
Tel. 07471 9848614
Stiftung Sozialwerk Hechingen und Umgebung
Schwerpunkt: Förderung der Betreuung von schwerstkranken und sterbenden Menschen / IBAN:DE29 6535 1260 0134 0310 24

Sport-Club Concordia Zollern

Jens Pfister neuer „Koordinator Spielbetrieb und Kooperationen“

Jens Pfister beerbt Alex Bräutigam, der bereits im Frühjahr als „Koordinator Junioren“ berufsbedingt leider kürzertreten musste. Zu den Aufgaben von Jens gehört neben den bisherigen Aufgaben als Koordinator für die Kooperationsvereine zukünftig auch alles rund um den Spielbetrieb. In den nächsten Wochen möchte er alle Personen und Mannschaften kennenlernen und somit optimale Bedingungen für alle Beteiligten schaffen. Zusätzlich wird er zusammen mit allen Trainern am sportlichen Konzept der Concordia arbeiten. Wer mehr über unseren neuen „Koordinator Spielbetrieb und Kooperationen“ erfahren möchte, kann sein Antrittsinterview auf unseren Social-Media-Kanälen lesen.

AUS BECHTOLDSWEILER



Ortsvorsteher: Bernd Zimmermann
Sprechzeiten: Mo. 18.00 – 20.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel. 07471 2417, E-Mail: bechtoldsweiler@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 17.00 – 20.00 Uhr, Mi. + Do. 8.30 – 11.30 Uhr

Tolles Fest, toller Umzug, tolle Truppe



Foto: B. Zimmermann

Beim diesjährigen Irma-West-Kinderfest konnten wir wieder mit einer großen Gruppe am Umzug teilnehmen. Unser Motto „Vom Baum ins Fass“ kam bei den Zuschauern sehr gut an. Das vorbereiten, das gemeinsame Treffen, sowie der Umzug selbst war wieder eine gelungene Sache. Herzlichen Dank an alle Teilnehmer und an die Irma-West-Gemeinschaft für ein sehr schönes Fest, ebenso der Stadtkapelle Hechingen, die uns in Ihrem Zelt sehr gut bewirtet hat.

Bernd Zimmermann, Ortsvorsteher

Freiwillige Feuerwehr Hechingen

Abt. Bechtoldsweiler

Übungsdienst

Unsere nächste Übung für die aktiven Kameraden findet am kommenden Donnerstag statt. Wir treffen uns hierzu um 18.45 Uhr im Feuerwehrhaus. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Narrenzunft Bechtoldsweilemer Ehrenwald Dister e.V.

Herzlichen Dank für großzügige Spende von Joachim Restle

Mit einer großzügigen Spende in Höhe von 500 Euro wurden die Ehrenwald Dister e.V. jüngst überrascht. Der Handwerksbetrieb Joachim Restle aus Hechingen feierte im Juni sein Firmenjubiläum und dachte dabei auch an viele Hechinger Vereine, ohne die es kein kulturelles Leben in der Stadt gäbe, darunter auch an die Ehrenwald Dister e.V.. Wir freuen uns sehr über diesen finanziellen Zuschuss und bedanken uns bei Joachim Restle recht herzlich. Wir pflegen stets einen guten Draht und eine enge Verbindung zu Joachim und sagen auch Danke für die jahrelange gute Zusammenarbeit. Vielen Dank!

Sport- und Spielgemeinschaft Bechtoldsweiler

Abt. Tischtennis

Das Freundschaftsspiel gegen Burladingen musste letzte Woche leider ausfallen. Wir hatten zu viele Ausfälle zu verkraften. Aber ich hoffe doch das wir heute Abend alle wieder gestärkt ins Training einsteigen können. Zumindest ein großer Teil. Das Jugendtraining findet heute Abend vor den Sommerferien das letzte Mal statt. Es beginnt um 18.30 Uhr. Wir sehen uns dann erst wieder nach den Sommerferien. Die Erwachsenen starten um 19.30 Uhr ins Training.

AUS BEUREN



Ortsvorsteher: Peter Gantner
Sprechzeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr
Tel. 07477 91295, E-Mail: beuren@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr

Aus dem Ortschaftsrat vom 19. Juli 2022

Ortsbegehung Friedhof

Für den Hauptweg und den Weg zur Wasserentnahmestelle soll die Ausführung als wassergebundene Wegedecke grundsätzlich beibehalten werden. Um bei Starkregen das Abschwemmen von losem Material von der Oberfläche und ein Auswaschen zu verhindern, soll nach Möglichkeit noch in diesem Jahr eine umfangreichere Pflegemaßnahme durchgeführt werden. Dabei wird loses Material entfernt und die obere Schicht der Wegedecke erneuert.

Anmeldung von Haushaltsmitteln für 2023

Einstimmig wurde beschlossen, für den Haushalt 2023 folgende Maßnahmen anzumelden:

- Belag zwischen Friedhofsmauer und Grünfläche erneuern, Ausführung als Pflasterbelag wie Vorplatz altes Feuerwehrhaus
- Planung und Bau Bouleplatz
- Erneuerung Holzzaun Spielplatz Ortseingang
- Beschaffung mehrteiliges Stufenreck für den Waldspielplatz

für die mittelfristige Planung soll berücksichtigt werden

- Sanierung Risse Belag Mössinger Straße
- Belagserneuerung zwischen Wanderspielplatz und Wegekreuzung oberhalb Spielplatz
- Belagsarbeiten Rundweg

Verschiedenes

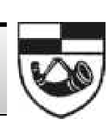
Die Veranstaltung „Umsetzung Integriertes Stadtentwicklungskonzept in Beuren (ISEK)“ wird auf den 27. September 2022 verschoben.

Kultur-Umwelt-Sport-Verein

Jubiläumshockete

Anlässlich seines 25-jährigen Bestehens lädt der Kultur-Umwelt-Sport Beuren e.V. alle Mitbürger am **Samstag, 6. August 2022, ab 18.00 Uhr** zu einer Jubiläumshockete in ein Festzelt vor dem alten Feuerwehrhaus Beuren ein. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher. Für das leibliche Wohl unserer Gäste ist gesorgt. Im Laufe der Veranstaltung findet eine Versteigerung von 25 Nistkästen statt, die von den jüngsten Vereinsmitgliedern farbig gestaltet wurden. Der Erlös kommt einem wohltätigen Zweck zugute.

AUS BOLL



Ortsvorsteherin: Meta Staudt
Sprechzeiten: Di. 17.00 - 19.00 Uhr, Fr. 12.30 - 13.30 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel. 07471 2296, E-Mail: boll@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 9.00-12.00 Uhr, Di. 14.30-17.00 Uhr, Fr. 9.00-12.30 Uhr

Tennisclub Boll e.V.

Ergebnisse

Herren 1 - TC Ostdorf 2	6:0
Herren 30 - Ta TC Grosselfingen 1910 1	9:0

Damen 1 - TC Schörzingen 1 5:1
Kids Cup U12 - TC Nehren 2 2:4

Heimspiele:
Sonntag, 24.7., 10.00 Uhr Damen 1 - TC Hechingen 2
Sonntag, 24.7., 10.00 Uhr Damen 2 - TC Nusplingen 1

Rückblick/Ausblick
Das vergangene Wochenende war wieder sehr erfolgreich für den TC Boll. Die Herren 30 spielten gegen die TA FC Grosselfingen und gewannen dieses Match mit 9:0. Mit diesem Ergebnis konnte die Meisterschaft gewonnen werden. Die Spieler um Andreas Remensberger und Timo Gulde spielten mit ihren Mitspielern überragend. Der Lohn dafür ist die Meisterschaft und der Aufstieg. Sportlicher Einsatz und Kameradschaft zeichnet diese Mannschaft aus. Wir gratulieren! Die Herren-1-Mannschaft konnte ebenfalls ihr Spiel gegen den TC Ostdorf klar mit 6:0 gewinnen. Sie stehen momentan auf dem 2. Tabellenplatz. Ein Spiel gegen TA TV Belsen steht noch aus. Die Jungs sind ein tolles Team. Johannes Buchstor, Adrian Buchstor, Erik Wild und Johannes Hoch machen die Sache richtig gut. Die Damen-1-Mannschaft spielte gegen den Tabellenersten TC Schörzingen und gewannen dieses mit 5:1. Die Freude war groß so konnte man die Klasse halten. Vergessen wollen wir unsere Kinder nicht. Sie spielten im U12-Kids-Cup gegen den TC Nehren 2 und verloren dieses Match 2:4. Die Hitze war ein großes Problem aber die Kinder hielten tapfer durch und hatten Spaß daran. Info: Am Freitag, 29.7.2022, findet ab 17.00 Uhr für die Mannschaften ein Rundenabschluss statt.

Turn- und Sportverein Boll e.V.

„Yo-Netz-Cup“ - Herzliche Einladung zum Sommerfest des TSV Boll
Am kommenden Freitag und Samstag dreht sich rund um das Sportgelände in Boll alles um das Thema Fußball. Es findet der „Yo-Netz-Cup“ statt. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Es gibt einen Weizenbrunnen und Bewirtung in und um das Sportheim. Besucht interessante Fußballspiele, kommt am Samstag zu Kaffee und Kuchen oder abends zur Ballermann-Party mit DJ Chille. Wir freuen uns auf viele Besucher und gute Fußballpartien!

Spielplan des Sommerfestes „YO-Netz-Cup“

Freitag 22.7.2022
18.00 Uhr TSV Boll - TSV Stein
19.15 Uhr FV Bisingen - FC Killertal

Samstag 23.7.2022
10.30 Uhr FC Steinhofen - FC Killertal
11.45 Uhr TSV Boll - RW Ebingen
13.00 Uhr FV Bisingen - FC Steinhofen
14.15 Uhr RW Ebingen - TSV Stein

Halbfinale
15.30 Uhr 2. Gruppe 1 - 1. Gruppe 2
16.45 Uhr 1. Gruppe 1 - 2. Gruppe 2
Spiel um Platz 3 (Elfmeterschießen)
18.00 Uhr Verlierer der Halbfinale

Finale
18.30 Uhr Sieger der Halbfinale

Im Anschluss findet sofort die Siegerehrung statt

AUS SCHLATT

Ortsvorsteher: Jürgen Schuler
Sprechzeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr
Tel. 07477 480, E-Mail: schlatt@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 14.30 - 18.30 Uhr, Do. 8.30 - 11.00 Uhr

Sommerurlaub der Ortschaftsverwaltung

Von Montag, 1. August bis Freitag, 19. August 2022, bleibt die Ortschaftsverwaltung geschlossen. Die Sprechstunden des Ortsvorstehers Jürgen Schuler entfallen in dieser Zeit ebenfalls. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Hechingen, Tel. 07471 9400 oder an das Bürgerbüro, Tel. 07471 940211. Eine schöne Sommerzeit wünscht Ihnen Ihre Ortschaftsverwaltung Schlatt

Teamer für die Junginger Ferienspiele gesucht

Auch in diesem Jahr veranstaltet das Haus Nazareth für die Kinder der Grundschule Jungingen die bekannten Ferienspiele auf dem Freibadgelände in Jungingen.
Gesucht werden hierfür noch Teamer ab 14 Jahren, die in der Woche vom 5. bis 9. September mitwirken möchten. Wenn ihr mitmachen wollt, meldet euch bitte bis zum 27. Juli 2022 unter der Telefonnummer Tel. 0173 5295056 oder per E-Mail: info@jungingen.de. Vor Beginn der Ferienspiele wird es noch ein Treffen geben in dem alles Wichtige besprochen wird - den Termin erfahrt ihr zeitnah.

AUS SICKINGEN



Ortsvorsteher: Siegbert Schetter
Sprechzeiten: Mi. 15.00 – 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel.: 07471 7616, E-Mail: sickingen@hechingen.info
Öffnungszeiten: Di. 8.00 – 12.00 Uhr, Mi. 15.00 – 17.30 Uhr,
Do. 8.00 – 12.00 Uhr

Grillstelle Fichtenwald

Waldbrandgefahr - Benutzung der öffentlichen Feuerstellen bis auf weiteres untersagt! Aufgrund der sehr hohen Waldbrandgefahr ist das Grillen und Feuer machen auf öffentlichen Grillstellen in der Gesamtstadt Hechingen bis auf weiteres untersagt. Zum Wochenende hin gelten laut Vorhersage des Deutschen Wetterdienstes die Waldbrandstufen 4 und 5. 5 ist die höchste Stufe überhaupt. Bei diesen Indexwerten dürfen die Grillstellen nicht benutzt werden. Die aktuellen Werte des Waldbrandgefahrenindexes können unter www.dwd.de/DE/leistungen/waldbrandgef/waldbrandgef.html aufgerufen werden. Sollte trotz der ausgegebenen Warnung gegrillt werden, haftet die Person, durch deren Handeln ein Waldbrand entsteht. Für entstehende Schäden aus unbefugter Benutzung haften die Verursacher. Um einen Wald- oder Flächenbrand zu vermeiden, müssen folgende Regeln beachtet werden: Im Wald darf weder ein Feuer entzündet, noch gegrillt oder geraucht werden. Fahrzeuge sollten nicht auf trockenem Gras geparkt werden, der heiße Katalysator kann dieses in Brand stecken. Und es darf kein Müll weggeworfen werden. Glasflaschen zum Beispiel können leicht zum „Brennglas“ werden und einen Brand entfachen.

Die Ortschaftsverwaltung

Antrommeln des Jugendfanfarenzuges

Wie (fast) jedes Jahr war am vergangenen Freitag der Jugendfanfarenzug zu Besuch in Sickingen. Das Kinderfest wurde am Feuerwehrhaus „angetrommelt“. Es gab dort wie immer eine Getränk für die Bläser und Trommler des Jugendfanfarenzuges. Der Ortsvorsteher bedankt sich herzlich bei den engagierten Musikern.



Foto: Siegbert Schetter



Fundort: Mozartstraße

Fundsache

Der Schlüssel kann vom Eigentümer bei der Ortschaftsverwaltung zu den Öffnungszeiten abgeholt werden.

Erfolgreiche Teilnahme am Kinderfestumzug am vergangenen Sonntag

Wir konnten wieder einmal mit einer großen Alemannengruppe am Irma-West-Kinder- und Heimatfest teilnehmen. Treffpunkt war um 12.30 Uhr am Parkplatz bei Getränke Kommer in der Hofgartenstraße. Der große Festumzug begann um 13.30 Uhr. Ein dickes Dankeschön an alle Teilnehmer!



Foto: Siegbert Schetter

Seniorennachmittag am 13. Juli 2022

Um 13.30 Uhr traf sich die Planungsgruppe „Bürger helfen Bürgern", um den Seniorennachmittag vorzubereiten. Geplant war das Treffen im Freien auf dem Schulhof. Wir freuten uns auf gutes Wetter, aber Sonne pur mit über 30 Grad war doch gewagt für ein Fest im Freien.



Kastanienbäume und organisierte Sonnenschirme machten es aber draußen möglich. Ab 15.00 Uhr kamen immer mehr Gäste und suchten ein schattiges Plätzchen. Bald mussten wir neue Tische und Stühle aufstellen. Wir durften auch „neue" Senioren begrüßen, was uns besonders freute. Kaffee und Kuchen konnten serviert werden. Ortsvorsteher Siegbert Schetter informierte darüber, dass die Ortschaftsverwaltung die Kosten des später folgenden Grillabends übernehmen wird. Auch erwähnte er den am **Mittwoch, 14. September 2022,** geplanten **Jahresausflug** zum „Mostbesen" nach Bad Waldsee und informierte über mögliche Programmpunkte. Fröhliches Lachen und angeregte Gespräche ließen spüren, dass es schön war, wieder einmal beieinander zu sein. Nach Kaffee und leckerem Kuchen belebte Manfred König die Gesellschaft mit seinem Akkordeon nach Liedern aus unserem Musikheft. Es wurde kräftig mitgesungen, nicht nur der 1. Vers, sondern alle Strophen der ausgesuchten Lieder. Das Helferteam bereitete den Grillabend vor. Wolfgang Dehner war unser Grillmeister und Alfred Fleischmann assistierte dabei. Der Kaffeetisch war abgeräumt und es roch bereits nach Grillfleisch und Bratwürsten. Herrliche Salate, zubereitet von unserem Team, ergänzten das Grillgut. Es konnte gewählt werden zwischen Hähnchen- und Putenfleisch, Schweinesteaks, Schweinehals und verschiedenen Bratwürsten. Inzwischen war es schon Abend und die Temperatur war angenehm geworden. So blieben unsere Gäste noch lange sitzen bis die ersten den Nachhauseweg antraten.
„'s war wieder so schee" - das war der allgemeine Tenor beim Abschied.

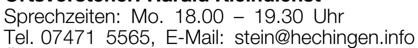
Der **nächste Seniorennachmittag** ist am **Mittwoch, 10. August 2022,** um **15.00 Uhr.**
Das Team „Bürger helfen Bürgern" lädt herzlich dazu ein.





Das Helferteam *Fotos: OV Sickingen*





AUS STEIN



Ortsvorsteher: Harald Kleindienst
Sprechzeiten: Mo. 18.00 – 19.30 Uhr
Tel. 07471 5565, E-Mail: stein@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 14.30 – 19.00 Uhr, Do. 8.00 – 12.30 Uhr

Einladung zur Ortsbegehung

Die Ortsbegehung mit dem Ortschaftsrat findet am **Montag, 25. Juli 2022,** um **19.30 Uhr** statt. Der Treffpunkt ist am Rathaus. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, sich der Begehung anzuschließen.

Ortschaftsverwaltung Stein

Antrommeln in Stein

Vielen Dank an den Jugendfanfarenzug für das Antrommeln in Stein.



Foto: Harald Kleindienst

Turn- und Sportverein Stein e.V. 1923

Sommerwanderung der AH
Am **Samstag, 6. August,** machen wir unsere traditionelle Sommerwanderung. Wir treffen uns am Sportheim und erkunden die heimischen Wälder. Treffpunkt ist um 12.30 Uhr am Sportheim und Abmarsch ist um 13.00 Uhr. Wer nicht mitwandern kann oder möchte, ab 19.00 Uhr gemütliches Beisammensein mit grillen auf dem Sportgelände.

AUS STETTEN



Ortsvorsteher: Otto Pflumm
Sprechzeiten: Di. 10.00 – 12.00 Uhr, Do. 16.00 – 18.00 Uhr
Tel. 07471 5560, E-Mail: stetten@hechingen.info
Öffnungszeiten: Di. 9.00 – 12.00 Uhr, Mi. 11.00 – 12.00 Uhr,
Do. 14.00 – 18.00 Uhr

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrats

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrats Stetten findet am **Dienstag, 2. August 2022,** um **19.30 Uhr** im Sitzungssaal der Ortschaftsverwaltung statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:
1. Bürgerfragestunde
2. Vorstellung der Planung der Fahrradständer bei der Turn- und Festhalle
3. Anmeldung der Mittel zum Haushalt 2023
4. Bekanntgaben
5. Verschiedenes

Anschließend wird die Sitzung nichtöffentlich fortgesetzt.
Zu dieser Sitzung lade ich die Einwohnerschaft recht herzlich ein.

Otto Pflumm, Ortsvorsteher

Irma-West-Kinderfest



Jugendfanfarenzug beim Antrommeln

Am letzten Samstagmorgen fand das Antrommeln des Jugendfanfarenzugs Hechingen vor der Stettener Ortschaftsverwaltung statt. Unter Leitung von Markus Best gaben die Mitglieder des Jugendfanfarenzugs ihr Bestes und erfreuten die zahlreichen Zuhörer mit schmissigen Märschen. Allen Personen, die am vergangenen Sonntag am Umzug des Irma-West-Kinderfests teilgenommen haben, danke ich recht herzlich. Ein besonderer Dank gilt den Kindern unserer Grundschule, die als Landsknechte und verschiedene Handwerker verkleidetet waren, dem Musikverein Stetten und vor allem Mitgliedern der historischen Gruppen.

Otto Pflumm, Ortsvorsteher



Fotos: OR

Seniorennachmittag St. Johannes d.T.

Pünktlich um 14.30 Uhr wurden die 20 Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer zum heutigen Seniorennachmittag im kühlen und gut temperierten Johannessaal der Kirchengemeinde begrüßt. Erfreulicherweise konnte auch ein jung gebliebenes Ehepaar neu in unserer Runde begrüßt werden. Nach Kaffee und Kranzbrot wurde der Kreis befragt, ob sie sich noch an alle Priester in unserer Gemeinde erinnern können. Die Erinnerung wurde an den damaligen Festtagen, wie die heilige Erstkommunion oder Trauung einschließlich der Jahreszahlen festgemacht. So kam manch schöner Zeitabschnitt in freudige Erinnerung. Anschließend spielte Manfred - am Johannessaal eigenen Klavier - Lieder, die von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern gewünscht worden waren. Hier taten die Liedhefte der Gruppe „Stetten singt" ihren sehr guten Dienst. Zum Dank erhielt er ein Gastgeschenk. Zwischendurch gab Franz einige Erlebnisse zum Besten: Besuch eines Thermalbad oder der Kauf von sechs Broten.
Fine las aus Willi Baurs Buch die Geschichte eines Gebisses vor. So verging die Zeit wie im Flug. Mit Hinweis auf die Dekanatswallfahrt am 7. September 2022 und dem nächsten gemeinsamen Nachmittag am 8. September endete der offizielle Teil. Das bedeutete nicht, dass auch alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer gleich nach Hause eilten, man plauschte noch bei einem Gläschen.



Foto: J. Stegmeier

Förderverein Klosterkirche St. Johannes e.V. Stetten

Stummfilmabend im Klosterkeller
Am **Samstag, 30. Juli,** laden der Förderverein und die Gruppe Hechinger Esprit wieder zu einem Stummfilmabend im Klosterkeller ein. Zu Beginn gibt es erstmals ein Angebot für Kinder um **17.30 Uhr „Die Kleinen Strolche".** Wie im richtigen Kino gibt's Popcorn.



Foto: Hannes Reis

Ab 18.30 Uhr bewirtet der Förderverein die Gäste im sommerlichen Klostergarten mit kühlen Getränken und Häppchen. Beginn des Stummfilms **„Die Puppe" von Ernst Lubitsch (1919)** ist um **19.30 Uhr.** Er wird wie alle Jahre zuvor von Hans-Jörg Lund live am Klavier begleitet und gibt so dem Abend erneut seine besondere Note. Infos zum Filminhalt finden Sie auf der Seite der Kernstadt „Kultur". Der Eintritt ist frei. Um Spenden für die Gruppe Hechinger Esprit wird gebeten.

Hannes Reis, Vorsitzender

Musikverein Stetten e.V.

Blasmusik im Klostergarten
Der Musikverein möchte Sie recht herzlich zum Sommer-Open-Air „Blasmusik im Klostergarten“ am heutigen **Freitag, 22. Juli 2022,** einladen. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm mit der Jugendkapelle und dem Musikverein Stetten und genießen Sie die Atmosphäre im Klostergarten.
Einlass im Klostergarten ist um 19.00 Uhr (Beginn: 20.00 Uhr). Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.

AUS WEILHEIM

Ortsvorsteher: Gerd Eberwein
Sprechzeiten: Mo. 16.30 - 18.30 Uhr. Do. 18:30 - 20.00 Uhr.
Tel. 0157 32358574
Öffnungszeiten: Mo. und Do. 16.00 bis 18.00 Uhr
Tel. 07471 1858043, E-Mail: weilheim@hechingen.info

Liebe Weilheimer Dorfgemeinschaft!

Für das Gemeinschaftsfest in der Ortsmitte werden zahlreiche helfende Hände benötigt. Alle, die tatkräftig bei dieser Gemeinschaftsveranstaltung mitwirken möchten, werden gebeten, sich bei Tobias Kopf unter weilheimerfestkomitee@gmail.com zu melden. Das Organisations-Team trifft sich wieder am **Mittwoch, 3. August,** um **19.30 Uhr** im Schulhaus. Dazu sind alle Interessierten recht herzlich eingeladen. Wir bauen auf zahlreiche Teilnehmer, um ein schönes Festwochenende für Weilheim auf die Beine stellen zu können.

Liebe Grüße
Tobias Kopf

Weilheims „Spaziergang zum Lindich“

Im Namen aller Weilheimerinnen und Weilheimer bedanke ich mich beim Hechinger Jugendfanfarenzug, die am Freitag das Irma-West-Kinderfest bei uns antrommelten. Auf dem Schulhof wurde die Gruppe von einigen Mitbürgern empfangen. Für alle gab es als Dankeschön reichlich Eis und Getränke. Ebenso bedanke ich mich bei den 17 Teilnehmern und Teilnehmerinnen des SV Weilheim. Sie präsentierten in historischer Kleidung den „Sonntagsspaziergang zum Lindich“ beim Festumzug. Die Gruppe wurde mit viel Beifall des Publikums durch den Umzug begleitet. Zum ersten Mal nach zwei Jahren war es ein tolles Erlebnis. Es hat wieder allen sehr viel Freude gemacht. Wir möchten uns herzlich beim Publikum und der Irma-West-Gemeinschaft bedanken.

Gerd Eberwein



Foto: ebw

DRK-Blutspendeaktion in Weilheim

Aktuell zählt jede Spende! Unter diesem Motto suchen wir ständig dringend Blutspender zur Versorgung der Patienten. Am **Montag, 8. August 2022**, von 14.30 bis 19.30 Uhr findet in der Turn- und Festhalle in Hechingen-Weilheim, Am Stammigbaum, eine Blutspendeaktion statt. Alle gesunden Menschen von 18 bis 70 Jahren können Blut spenden und Erstspender bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis zur Blutspende mit!

Rathausnachrichten

Rückschnitt von Hecken
Für die Sicherheit von Personen und Straßenverkehr erinnert die Ortschaftsverwaltung alle Anlieger an Straßen und Gehwegen daran, alle überhängenden Hecken regelmäßig auf die Grundstücksgrenzen zurückzuschneiden.
Vielen Dank!

Ihr Gerd Eberwein

Ortsbegehung in Weilheim und Ortschaftsratsitzung.
Mitglieder des Weilheimer Ortschaftsrates und interessierte Weilheimer nahmen an der jüngst erfolgten Ortsbegehung teil. Die Ergebnisse flossen in die wenige Tage später erfolgende Ortschaftsratsitzung ein. In Augenschein genommen wurden unter anderem: Feuerwehrhaus, Rathaus, alte Schulhaus, Lehrerwohnung, Schrofen, Alemannenstraße, Am Stammigbaum, Urbanskapelle, Weiher, Friedhof, Hutzel-Tour, Grosselfinger Straße, Bergstraße, Kindergarten, Kirchhofmauer und andere. Daraus ergab sich die vorläufige Prioritätenliste der Mittelanmeldung für 2023.

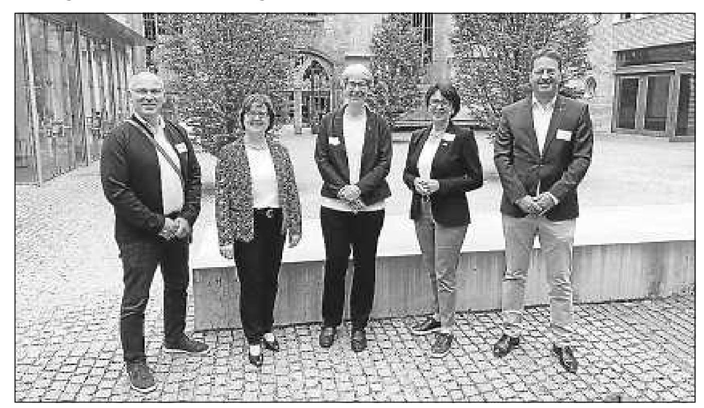
1. Baugebiet „Berg II“, Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens
2. Gestaltungskonzept Ortsmitte
3. Sanierung Kirchhofmauer
4. Sanierung Urbanskapelle
5. Neubau eines Feuerwehrgerätehauses
6. Erforderliche Sanierungs- und Ausbauarbeiten Kindergarten
7. Herstellung und Erneuerung der Hausener Straße
8. Instandsetzung der Straße Am Stammigbaum
9. Anbringung von Jalousien im Außenbereich der Turnhalle
10. Errichtung von Urnenstelen auf dem Friedhof

11. - 19. Sanierung, Instandhaltung und Pflege von Wirtschafts- und Feldwegen, Verbindungsweg nach Grosselfingen, Schaffung von Lebensraum für biologische Vielfalt (Weiher), Sanierung diverser Brunnen, Austausch Sportgeräte und demnächst wird mit der Sanierung der Alemannenstraße begonnen. In der Sitzung bedankte sich Ortsvorsteher Gerd Eberwein bei allen, die mitgeholfen hatten, dass Weilheim beim Besuch der Landeskommission einen herausragenden Eindruck hinterlassen hat, zeigten sich die Mitglieder der Kommission doch „total begeistert.“ Die Preisverleihung erfolgt am 26.11. - Bühl/Baden. In Anbetracht des erfolgten Erdbebens sind auf Weilheimer Gebiet Seismografen installiert worden. Des weiteren wies Eberwein auf den Besuch von Staatsekretärin Elke Zimmer am 1.8.2022 in Weilheim hin und berichtete kurz über seinen Besuch in Reschen, der Partnergemeinde Weilheims. Ein Fest soll für die Dachsanierung des alten Schulhauses stattfinden, was allerdings einige Fragen aufwarf. „Die Dachsanierung der alten Schule ist ein Anliegen der Dorfgemeinschaft“, erinnerte Gerd Eberwein und wies anschließend auf zwei Termine hin, die das Projekt „Unser Dorf hat Zukunft“ betreffen. Am 13.9.2022 Vorberatung zum Maßnahmenkonzept in öffentlicher Sitzung mit Bürgerbeteiligung. Am 27.9.2022 Verabschiedung des Maßnahmenkonzeptes. Im Anschluss an den öffentlichen erfolgte noch ein nichtöffentlicher Teil der Sitzung.



Foto: bu

Herzliche Einladung zum Besuch von Staatssekretärin Elke Zimmer MdL, Ministerium für Verkehr
Am **Montag, 1. August 2022,** von 13.00 bis 15.00 Uhr wird uns Staatssekretärin Elke Zimmer MdL im Rahmen der Sommertour 2022 besuchen. Hierzu darf ich auch Sie/euch herzlich einladen. Elke Zimmer ist sehr an einer Besichtigung unseres Ortsmittenprojekts in Weilheim interessiert. Zeigen wir ihr, was wir erarbeitet und geplant haben. Zeigen wir ihr unser Weilheim.

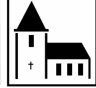


Bei der Abschlussveranstaltung zum Landesprojekt „Ortsmitten - gemeinsam barrierefrei und lebenswert gestalten" am 13.5.2022 waren Bürgermeister Philipp Hahn und Ortsvorsteher Gerd Eberwein in Stuttgart mit dabei. Auf dem Bild zu sehen sind sie gemeinsam mit den Vertreterinnen der für das Projekt verantwortlichen Ministerien (v.li.): Ortsvorsteher Gerd Eberwein, Ministerialdirektorin Grit Puchan (Ministerium für Ländlichen Raum), Staatssekretärin Elke Zimmer MdL (Verkehrsministerium), Staatssekretärin Dr. Ute Leidig MdL (Sozialministerium) und Bürgermeister Philipp Hahn. Foto: ebw

Jugend- und Freizeitverein Bunker Weilheim e.V.

Seid ihr noch Bergfest?!
Das Bergfest ist zurück und nach zwei Jahren ohne Weilheims vermeintlich legendärstes Fest ist der Berg am **Samstag, 23. Juli 2022,** wieder Treffpunkt für alle, die Musik, gute Stimmung und einfach feiern wollen. Bereits zum 7. Mal veranstalten wir das Bergfest und freuen uns, dieses herrliche Fest endlich wieder mit euch zu feiern! Festauftakt ist um 18.00 Uhr und wird zünftig umrahmt vom Musikverein Weilheim. Im Festzelt und im Freien wird bewirtet. Für Speisen und Getränken ist bestens gesorgt. Im Anschluss legt DJ Kruetzi auf. Von Rock und Pop über Elektro und Dance bis hin zu Partyschlagern: da ist für jeden etwas dabei. Gegen Einbruch der Dunkelheit wird das große Bergfeuer entzündet und verleiht dem festlich hergerichteten Berg eine besonders gemütliche Atmosphäre. Am Weizenbrunnen gibt's frisch gezapftes Hefeweizen und herrlich kühles Bier. Erfrischende Longdrinks, Cocktails, Kurze usw. findet ihr an unserer karibisch gestylten Cocktailbar. Der Jugend- und Freizeitverein Bunker Weilheim e.V. wünscht allen Besuchern viel Spaß und gute Unterhaltung beim Bergfest 2022.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Römisch-katholische Kirchengemeinde Hechingen



St. Luzius

Kontakt: Pfarrbüro: (07471) 9363 -33
Kirchplatz 6 · 72379 Hechingen · info@kath-hechingen.de
Weitere Infos auf der Homepage: www.kath-hechingen.de
Telefonische und persönliche Erreichbarkeit: Montag bis Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr sowie nachmittags nach Vereinbarung. Freitags ist das Pfarrbüro nicht besetzt.

17. Sonntag im Jahreskreis/Lk 11, 1-13

Samstag, 23. Juli - hl. Birgitta von Schweden, Patronin Europas
14.30 Uhr St. Jakobus: Trauung von Sonja Gärtner und Tim Haug
18.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier
18.30 Uhr Stein: Eucharistiefeier Ged. für für einen Kranken
18.30 Uhr Weilheim: Eucharistiefeier

Sonntag, 24. Juli - hl. Christophorus/hl. Scharbel Machluf
10.00 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier für Mirko Rogic
18.30 Uhr Jungingen: Eucharistiefeier p.P.

Dienstag, 26. Juli - hl. Joachim und hl. Anna
18.30 Uhr Bechtoldsweiler: Eucharistiefeier

Mittwoch, 27. Juli
8.00 Uhr St. Jakobus: ökumenischer Schulgottesdienst mit Segnung zum Schuljahresende
8.30 Uhr Sickingen: ökumenischer Schulgottesdienst der Grundschule Sickingen
9.30 Uhr St. Jakobus: **Abgesagt: Gottesdienst** zwischen Markt u. Café
19.30 Uhr St. Luzen: Anbetung

Donnerstag, 28. Juli
18.30 Uhr Sickingen: Eucharistiefeier

Freitag, 29. Juli - hl. Marta von Betanien
8.30 Uhr St. Jakobus: Laudes
18.30 Uhr Stetten: Wort-Gottes-Feier

18. Sonntag im Jahreskreis/Lk 12, 13-21

Samstag, 30. Juli - hl. Petrus Chrysologus
11.30 Uhr St. Jakobus: Tauffeier von Amelie Schuler
15.00 Uhr Jungingen: Trauung von Dominic Grams u. Lisa Marie Zimmermann
18.30 Uhr Schlatt: Eucharistiefeier
18.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier

Sonntag, 31. Juli - hl. Ignatius von Loyola
10.00 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier p.P.
18.30 Uhr Jungingen: Eucharistiefeier

Montag, 1. August - hl. Alfons Maria von Liguori
18.00 Uhr Spittelkirche: Rosenkranz
18.30 Uhr Spittelkirche: Eucharistiefeier

Dienstag, 2. August - hl. Eusebius/hl. Petrus Julianus Eymard
18.30 Uhr Boll: Eucharistiefeier

Mittwoch, 3. August
9.30 Uhr St. Jakobus: Gottesdienst - zwischen Markt u. Café
19.30 Uhr St. Luzen: Anbetung

Donnerstag, 4. August - hl. Johannes Maria Vianney
18.30 Uhr Stein: Eucharistiefeier

Freitag, 5. August
Weihe der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom
8.30 Uhr St. Jakobus: Laudes
18.30 Uhr Stetten: Eucharistiefeier

19. Sonntag im Jahreskreis/Lk 12, 32-48

Samstag, 6. August - Verklärung des Herrn
18.30 Uhr Beuren: Eucharistiefeier
18.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier

Sonntag, 7. August - hl. Xystus II. und Gefährten/hl. Kajetan
10.00 Uhr Boll: Eucharistiefeier
10.00 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier p.P.
10.00 Uhr Stetten: Wort-Gottes-Feier
18.30 Uhr Jungingen: Eucharistiefeier

Dienstag, 9. August
hl. Theresia Benedicta (Edith Stein), Patronin Europas
18.30 Uhr Weilheim: Eucharistiefeier

Mittwoch, 10. August - hl. Laurentius
9.30 Uhr St. Jakobus: Gottesdienst - zwischen Markt u. Cafè
19.30 Uhr St. Luzen: Anbetung

Donnerstag, 11. August - hl. Klara von Assisi
18.30 Uhr Sickingen: Eucharistiefeier

Freitag, 12. August
seliger Karl Leisner/hl. Johanna Franziska von Chantal
8.30 Uhr St. Jakobus: Laudes
18.30 Uhr Stetten: Eucharistiefeier

20. Sonntag im Jahreskreis/Lk 12, 49-53

Samstag, 13. August - hl. Pontianus und hl. Hippolyt
18.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier
18.30 Uhr Stein: Eucharistiefeier

Sonntag, 14. August - hl. Maximilian Maria Kolbe (Pater Kolbe)
10.00 Uhr Schlatt: Wort-Gottes-Feier mit Gedenken an Maria Himmelfahrt und Kräutersegnung.
10.00 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier
10.00 Uhr Stein: Wort-Gottes-Feier
11.30 Uhr Schlatt: Tauffeier von Marie Schuler
18.30 Uhr Jungingen: Eucharistiefeier p.P.

Neues aus der Seelsorgeeinheit

Die kfd Hechingen lädt herzlich ein zum ersten Fraulenzen
Am **Samstag, 23.7.2022,** um **17.00 Uhr** lädt die kfd ein in den Klostergarten von St. Luzen. Was verbirgt sich hinter Fraulenzen? Wir wollen gemeinsam eine schöne Zeit verbringen. D.h. konkret jede bringt ihren Stuhl, Liegestuhl oder Picknickdecke selbst mit. Wir würden auch gerne ein kleines Buffet aufbauen. Dazu wäre es großartig, wenn alle Teilnehmerinnen ein bisschen Fingerfood mitbringen würden. Wir treffen uns dann im Klostergarten. Getränke und Musik besorgt die kfd. Gemeinsam wollen wir einen schönen Spätnachmittag verbringen bei guten Gesprächen und kühlen Getränken. Ein Thema oder einen Inhalt außer Gemütlichkeit hat dieser Nachmittag nicht. Das Ende ist ganz offen. Bei Fragen kann man sich an Ulrike Stoll-Dyma unter ulrike@dyma.net wenden. Wir sind schon gespannt, wer alles Lust auf Fraulenzen hat.

Patrozinium von St. Jakobus
Am **Sonntag, 24.7.2022,** feiert die Kirchengemeinde Hechingen ihr Patrozinium von St. Jakobus. Beginn ist um **10.00 Uhr** mit dem Gottesdienst in der Jakobuskirche Hechingen. Im Anschluss findet im Gemeindehaus noch ein Umtrunk statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Herzliche Einladung hierzu!

Das „Junge Vokal Ensemble" Hechingen singt
Am **Sonntag, 24.7.2022,** um **18.30 Uhr** findet in der Spittel-Kirche in Hechingen ein Abendlob statt. Das „Junge Vokal Ensemble Hechingen" singt geistliche Chorwerke zu den Themen: „Lob der Schöpfung und Bewahrung der Erde, Gebete um den Frieden in der Welt und Lieder zu persönlichen Glaubenserfahrungen." Zu hören sind Werke von Bob Chilcott (Peace Mass), George Rathbone (Rejoice), John Rutter (For the beauty of the earth) und Howard Goodall (The Lord is my shepherd). Lassen Sie sich von der Spiritualität der Texte und der Musik berühren - alle Texte sind im Programmblatt übersetzt. Die musikalische Leitung hat Mario Peters. Der Eintritt ist frei, Spenden sind möglich. Herzliche Einladung!

Evangelische Kirchengemeinde Hechingen

Evangelische Kirchengemeinde Hechingen

Hechingen, Stein, Weilheim, Bechtoldsweiler, Beuren, Boll, Schlatt, Jungingen, Sickingen, Stetten

Kontakt: Gemeindebüro, Tel. 07471/6664
Heiligkreuzstraße 11, 72379 Hechingen
Gemeindebuero.hechingen@elkw.de
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Mi 14.00 - 16.00 Uhr
Weitere Infos unter www.ev-kirche-hechingen.de

Freitag, 22. Juli
16.00 Uhr Marienheim, Gottesdienst (Pfarrer Jungbauer)
19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft

Samstag, 23. Juli
11.30 Uhr Johanneskirche, Taufgottesdienst (Pfarrer Würth)
12.30 Uhr Johanneskirche, Taufgottesdienst (Pfarrer Würth)

Sonntag, 24. Juli
10.00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrer Jungbauer (Pfarrer Plog - Dekanatsstellvertreter, Pfarrer Jungbauer, Pfarrer Würth, Pfarrer Steiner), musikalische Gestaltung: Alexander Baumgärtner, Sopranistin: Ursula Wiedmann, Violine: Anita Arbesser, Querflöte: Elmar Däuber mit anschließendem Empfang und Mittagessen im Gemeindehaus
10.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Kinderkirche

Montag, 25. Juli
14.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Treffpunkt Kreativ „stricken, häkeln, Kaffee trinken, geselliges Beisammensein"
19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Posaunenchorprobe

Mittwoch, 27. Juli
7.40 Uhr Stiftskirche, ökum. Abschluss-Gottesdienst Klassen 1 und 2 (Pfarrer Käfer/Pfarrer Steiner)
8.30 Uhr Stiftskirche, ökum. Abschluss-Gottesdienst Klassen 3 und 4 (Pfarrer Käfer/Pfarrer Steiner)
19.30 Uhr Gemeindehaus Jungingen, Bibelgesprächskreis mit Pfarrer Würth

Donnerstag, 28. Juli
9.15 Uhr St. Luzen, Hechinger Frauenfrühstück, Referent: Dr. Achim Buckenmaier, Thema: „Wenn die Kirche in Krankheit fällt, wird die Welt eine Klage anstimmen um ihrer selbst willen" (John Henry Newman), Gedanken zur Kirchengeschichte und wie sie sich in der Welt auswirkt.

Freitag, 29. Juli
19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft

Samstag, 30. Juli
15.00 Uhr St.-Silvester-Kirche Jungingen, ökum. Traugottesdienst (Pfarrer Steiner/Pfarrer Bueb)

Sonntag, 31. Juli
10.30 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst im Rahmen der Sommerferienpredigtreihe „Streit und Konflikte - von Kain und Abel bis Paulus und Petrus" (Pfarrer Steiner)

An - ge - dacht

Liebe Gemeinde!
Teil des Predigttextes zum Sonntag nach der Übersetzung der Basisbibel: „Ihr wisst doch: Wir alle, die wir auf Christus Jesus getauft wurden, sind einbezogen worden in seinen Tod. Und weil wir bei der Taufe in seinen Tod mit einbezogen wurden, sind wir auch mit ihm begraben worden. Aber Christus wurde durch die Herrlichkeit des Vaters von den Toten auferweckt. So werden auch wir ein neues Leben führen." Das „neue Leben" heißt mit dem Schlusssatz des Predigttextes: „Aber ihr lebt für Gott, weil ihr zu Christus Jesus gehört." Die Frage nach der christlichen Ethik möchte ich mit dem „Konziliaren Prozess" der Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen von 1983 beantworten. Inhaltlich geht es um „Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung". Das waren und sind die Themen christlichen Handelns.

1. Gerechtigkeit: Das Gebot der Nächstenliebe oder die Goldene Regel bringen das auf den Punkt: ‚Liebe deinen Nächsten wie dich selbst' - ‚Was du nicht willst, das man dir tu', das füge keinem anderen zu'. Es geht um die Balance von Geben und Nehmen. Sobald diese Balance nicht mehr da ist, gibt es sachliche Ungerechtigkeiten, ein Empfinden von Unrecht und es entstehen Konflikte. Positiv gesagt sind wir als Christinnen und Christen aufgefordert, genau diese Balance im Blick zu haben als Maßstab verantwortungsvollen Handelns - und zwar auf allen Ebenen. „Ich kann für mich nicht mehr wollen als für den anderen. Zugespitzt gesagt: Ich will nicht mehr für mich als für den andern. Der/die andere soll so viel haben wie ich. Das bleibt auch gesellschaftlich, politisch eine große Herausforderung. Und dafür müssen wir als Kirche einstehen, nicht nur zum Beispiel Gewerkschaften.

2. Leben aus der Taufe bedeutet „sich für den Frieden" einzusetzen. Wir sollen wach und bewusst, wahrhaftig und ehrlich leben und dabei Konflikte vermeiden und wenn möglich, so weit das geht, auch klären und lösen. Dass Kriege jeder christlichen Ethik widersprechen, wissen wir spätestens seit den beiden Weltkriegen. Die Entwicklungen der vergangenen Monate haben leider deutlich gemacht, dass man sich gegen Aggressoren und Kriegsverursacher wehren oder schützen muss. Dennoch ist das jüdisch-christliche Ideal von Frieden unverzichtbar - nämlich, dass keine und keiner ausgeschlossen wird.

3. Das Leben aus der Taufe bedeutet auch ein bewusstes und verantwortetes Leben in der Schöpfung Gottes und für den Erhalt der Schöpfung. Was in den 70er-Jahren mit dem Buch

„Grenzen des Wachstums“ des Club of Rome schon angemahnt wurde, nämlich den Raubbau an Ressourcen und Energie zu stoppen und umzukehren, ist gegenwärtig zu einer ultimativen Aufgabe und Forderung geworden. Deshalb ist das Thema „Bewahrung der Schöpfung“ fast gar eine zu nette Formulierung, weil es in Zukunft um die „Rettung der Schöpfung“ geht und das muss Verzicht in den reichen Ländern, also bei uns, bedeuten (nicht nur angesichts des Krieges von Russland gegen die Ukraine). Der Earth Overshoot Day, der Erdüberlastungstag war in diesem Jahr der 4. Mai. Letztes Jahr war es der 29. Juli. D.h. Seit dem 5. Mai überstrapazieren wir unsere Lebensgrundlage, wir leben auf Pump, d.h. wir zerstören unsere eigenen Grundlagen.
Leben aus der Taufe ist eine große Herausforderung und Aufgabe.

Herzliche Grüße
Ihr Pfarrer Jungbauer

Verabschiedung von Pfarrer Jungbauer mit seiner Familie am Sonntag, 24. Juli 2022

Johanneskirche, Zollernstraße 5
10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Jungbauer, Würth, Steiner und Plog (Dekanat Balingen)
Musik: Alexander Baumgärtner (Orgel), Ursula Wiedmann (Sopran), Elmar Däuber (Querflöte), Anita Arbesser (Violine) und KantorInnen

Evangelisches Gemeindehaus, Schloßackerstraße 88
11.45 - 12.30 Uhr Ankommen beim Gemeindehaus, Posaunenchor, Saftbar, Getränke, Fingerfood
12.30 - 13.15 Uhr Grußworte (Atrium): Bürgermeister Philipp Hahn, Leitender Schulleiter Stefan Hipp, Pfarrer Wagner (JVA Rottenburg), Jürgen Ulrich (Sozialwerk Hechingen und Umgebung e.V.), Barbara Vees-Höflsauer (1. Vorsitzende des KGR).
Ab 13.15 Uhr Mittagessen, danach Kaffee und Kuchen

Neuapostolische Kirche Hechingen

Kontakt: Gemeindevorsteher Andreas Kauth,
Tel. 07473 953 283, www.nak-albstadt.de

Sonntag, 24. Juli
9.30 Uhr Gottesdienst mit Bezirksapostel Ehrich
Liveübertragung aus Tübingen

Mittwoch, 27. Juli
20.00 Uhr Gottesdienst

Gospel Forum Zollernalb

Kontakt: Gemeindeleitung: Rolf Kästle
Mobil-Nr. 0179 4347484
E-Mail: rolfkaestle@googlemail.com
Internet: www.gospelforumzollernalb.de

Am **Sonntag, 24. Juli 2022,** feiern wir unseren Gottesdienst um 18.00 Uhr im Fürstenpark in Hechingen. Alle sind herzlich eingeladen.
Herr, wer dich kennt, der vertraut dir. Denn wer sich auf dich verlässt, der ist niemals verlassen (Ps 9,11). Wenn du den Herrn wirklich kennst, dann verlässt du dich auf ihn! Er ist treu und steht zu seinem Wort. Lerne ihn immer besser kennen!

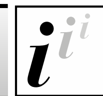
Jehovas Zeugen, Versammlung in Hechingen

Kontakt: Königreichsaal, Tel. 0157 51913630/0152 21886335,
In Schlattwiesen 13, 72116 Mössingen

Sonntag, 24. Juli
9.30 - 13.00 Uhr moderierte Besprechung eines Artikels zum Thema: „Die Offenbarung und deine Zukunft“. Anschließend wird das Programm für Samstagvormittag des Kongresses „Strebt nach Frieden“ gestreamt. Das Programmheft und der Kongress selbst werden online auf jw.org zur Verfügung gestellt. Dieser Gottesdienst findet ausschließlich als Videokonferenz statt.

Mittwoch, 27. Juli
19.00 - 20.45 Uhr Rubrik: „Unser Leben und Dienst als Christ“. Glaubensstärkende Gedanken aus dem Bibelbuch 2. Samuel (Kapitel 23-24). Weitere Themen: „Die Bibel - eine Botschaft von Gott“. Gott hat den Menschen ein wunderbares Geschenk gemacht - die Bibel, eine Sammlung von 66 einzelnen Büchern. Wie ist die Bibel entstanden? Und wie wurde Gottes Botschaft übermittelt? Diese Fragen werden anhand der Bibel in einer Gesprächsszene besprochen. Unsere Präsenzgottesdienste werden zeitgleich als Videokonferenz übertragen. Interessierte Personen sind eingeladen, unsere Zusammenkünfte zu besuchen und sich ein Bild vom aktiven, christlichen Glaubensleben zu machen. Wir stellen Ihnen auf Anfrage gerne die Zugangsdaten für die Videokonferenz zur Verfügung. Besuchen Sie doch auch unsere Web-Seite (jw.org), dort finden Sie Antworten zu aktuellen Themen und religiösen Fragen, in mittlerweile über 1.000 Sprachen.

Informationen



Hechinger Frauenfrühstück

Das nächste „Hechinger Frauenfrühstück“ findet am **Donnerstag, 28. Juli 2022,** um 9.15 Uhr im Bildungshaus St. Luzen statt. Prof. Dr. Achim Buckenmaier, von der katholischen Kirchengemeinde Hechingen, wird einen Vortrag halten. Nach dem Frühstück wird er über ein Zitat von John Henry Newman sprechen: „Wenn die Kirche in Krankheit fällt, wird die Welt eine Klage anstimmen um ihrer selbst willen.“ - Gedanken zu Kirchengeschichte und wie sie sich in der Welt auswirkt
Alle sind, ohne Anmeldung, zum Hechinger Frauenfrühstück, herzlich willkommen. Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben.

IMPRESSUM

Stadtspiegel – Amtsblatt der Stadt Hechingen

Herausgeber: Stadt Hechingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Philipp Hahn, Marktplatz 1, 72379 Hechingen, oder sein Vertreter im Amt mit Ausnahme der Rubrik “Aus den Stadtteilen”. Verantwortlich für den Stadtteil Beuren Peter Gantner, für den Stadtteil Bechtoldsweiler Bernd Zimmermann, für den Stadtteil Boll Meta Staudt, für den Stadtteil Schlatt Jürgen Schuler, für den Stadtteil Sickingen Siegbert Schetter, für den Stadtteil Stein Harald Kleindienst, für den Stadtteil Stetten Otto Pflumm, für den Stadtteil Weilheim Gerd Eberwein.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion:
Petra Hähn-Prothmann,
Tel. 07471 940-135
E-Mail: amtsblatt@hechingen.de

Der Textteil des Amtsblattes wird zusätzlich im Internet unter www.hechingen.de veröffentlicht.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: Tel. 07033 525-0, wds@nussbaum-medien.de